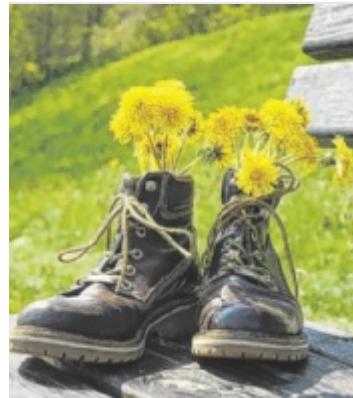


24.04.2025 / KW 17 / www.tips.at



Via Trinitatis Am 27. April wird am Sonntagberg der neue Pilgerrundweg Via Trinitatis eröffnet.

Seite 4 / Foto: Matthias Stolti/stock.adobe.com



SarahBernhardt Die Formation SarahBernhardt feiert mit ihrem Programm „Urlaub in Sepia“ im Ostarrichi Kulturhof Neuhofen/Ybbs Konzertpremiere. Tips verlost 3x2 Tickets!

Seite 21 / Foto: Karin Hackl

Offizieller Baustart für E-Ladepark

In Amstetten auf der Oiden fand der Spatenstich zu einem der größten E-Ladeparks Österreichs statt. Auf einer Fläche von über 3.000 Quadratmetern entstehen bis zu 50 E-Ladeplätze im Vollausbau. Rund um die Stellflächen wird zudem ein breites Aufenthalts- und Versorgungsangebot errichtet. Die Fertigstellung ist im Sommer 2025 geplant.

Seite 7

Waldbrand-Vorsorge

Im westlichen Mostviertel ist eines der größten Waldbrand-Vorsorgeprojekte Niederösterreichs angefangen.

>> Seite 2

Spatenstich

Mit einem symbolischen Spatenstich ist der Startschuss für den Um- und Zubau bei der Volksschule Biberbach gefallen.

>> Seite 5

Umweltwandertag

Der Ferschnitzer Umweltarbeitskreis lädt am Samstag, dem 26. April von 13 bis 17 Uhr zum Umweltwandertag ein.

>> Seite 10

Judo-Silbermedaille

Beim internationalen Judo Austrian-Cup holte sich die Mostviertlerin Johanna Gruber die Silbermedaille.

>> Seite 16

Viertelfestival

Von 16. Mai bis 20. Juli lädt das Viertelfestival zum Besuch eines der 48 Projekte in 37 Gemeinden im Mostviertel ein.

>> Seite 18

Museumsfrühling

Über 170 Museen öffnen beim NÖ Museumsfrühling von 1. bis 31. Mai 2025 ihre Türen. Auch der Bezirk ist vertreten.

>> Seite 20

WALDBRAND-VORSORGEPLAN

Gemeinsam Waldbrände verhindern

MOSTVIERTEL. In den Bezirken Amstetten, Waidhofen/Ybbs, Scheibbs und Melk wird gemeinsam an der Verhinderung von Waldbränden gearbeitet. Es handelt sich dabei um das größte Waldbrand-Vorsorgeprojekt Niederösterreichs.

Das westliche Niederösterreich setzt ein starkes Zeichen für den Schutz seiner Wälder: Mit einer Startveranstaltung hat die Umsetzung eines der größten Waldbrand-Vorsorgepläne in der Geschichte des Bundeslandes begonnen. Ziel ist es, durch gezielte Prävention, moderne Frühwarnkennung und effiziente Brandbekämpfung das Risiko von Waldbränden nachhaltig zu minimieren.

„Entschlossenes Handeln ist gefordert“

„Steigende Temperaturen und zunehmende Trockenperioden erfordern entschlossenes Handeln. Der Plan umfasst Maßnahmen zur Waldflege, Schulungen für Waldbesitzer und Landwirte sowie den Einsatz innovativer Technologien wie Drohnen und Satellitenüberwachung“, betont Wolfgang Lindorfer vom



Der Waldbrand-Vorsorge-Plan wird erstellt: Die Spitzen der Freiwilligen Feuerwehren aus der Region Amstetten mit Bezirksförster Friedrich Hinterleitner, Planer Stefan Mayerhofer und GDA-Geschäftsführer Wolfgang Lindorfer

Foto: FF Allhartsberg

Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben (GDA).

Enge Zusammenarbeit mit den Feuerwehren

Ein zentraler Baustein ist die enge Zusammenarbeit mit den Feuerwehren, deren Expertise aktiv in die Planung einfließt. Ebenso entscheidend ist das Mitwirken der Grundbesitzer, die eine Schlüsselrolle in der Prä-

vention spielen: Als unmittelbare Beobachter von Veränderungen im Wald sind sie maßgeblich an der Umsetzung vorbeugender Maßnahmen beteiligt. Weitere wichtige Player sind die Forstbehörden sowie abgesehen von den Feuerwehren weitere Einsatzorganisationen wie Polizei, Rotes Kreuz, Samariterbund, Bergrettung und Bundesheer.

Digitale Karte

Weiters wird das gesamte Waldgebiet im Bezirk Amstetten und Waidhofen/Ybbs in einer Größenordnung von etwa 66.000 Fußballfeldern (46.381 Hektar Waldfläche) digital erfasst. Ziel ist es, eine digitale Karte bereitzustellen, die über eine App auf den Betriebssystemen Android, iOS und Windows zugänglich ist. Diese Karte ermöglicht es den Einsatzkräften, wichtige Infrastrukturdaten wie Straßen, Gewässer, Hydranten und Gefahrenzonen zu erfassen und zu bewerten. Die digitale Karte soll sowohl online als auch offline genutzt werden können.

Zudem sollen die Einsatzkräfte vor Ort in die Nutzung dieser Karten und in die Datenerhebung eingeschult werden. Die Detailerhebung erfolgt durch die jeweiligen Feuerwehren in den Gemeinden. Die Einsatzpläne werden auf Grundlage von Bestandsdaten erstellt, um ein effizientes, bezirksübergreifendes Arbeiten zu gewährleisten.

Der Projektzeitraum erstreckt sich von April 2025 bis 2026 – mit einer geplanten Übergabe der fertigen Einsatzpläne im Jahr 2026.

„Waldbrandvorsorge ist eine Gemeinschaftsaufgabe“

„Waldbrandvorsorge ist eine Gemeinschaftsaufgabe“, betont Lindorfer. Nur durch das engagierte Zusammenwirken von Politik, Forstwirtschaft, Wissenschaft, Einsatzkräften und Grundbesitzern könne der Wald langfristig geschützt werden.

Mit dem Start des Projekts gehe das Mostviertel einen „entscheidenden Schritt in Richtung einer sicheren und nachhaltigen Zukunft für Mensch und Natur“. ■



„Steigende Temperaturen und zunehmende Trockenperioden erfordern entschlossenes Handeln“, so GDA-Geschäftsführer Wolfgang Lindorfer.

Foto: OAW/Rehberger

PÄPSTLICHE AUSZEICHNUNG

Gregoriusorden für Johann Heuras

ST. PETER/AU. Diözesanbischof Alois Schwarz hat dem ehemaligen NÖ Bildungsdirektor Johann Heuras im Sommerrefektorium der Diözese Sankt Pölten den hohen päpstlichen Gregoriusorden verliehen.



Diözesanbischof Alois Schwarz (r.) hat Johann Heuras den päpstlichen Gregoriusorden verliehen. Foto: Penzendorfer

Der Päpstliche Ritterorden des heiligen Gregors des Großen wurde 1831 von Papst Gregor XVI. gestiftet und wird heute vom Papst an Persönlichkeiten verliehen, die sich in herausragender Weise um Kirche und Gesellschaft verdient gemacht haben. Johann Heuras reiht sich damit in eine kleine Gruppe österreichischer Persönlichkeiten ein, denen diese Ehre zuteil wurde.

Zahlreiche Ehrengäste vertreten

Zur Verleihung haben sich zahlreiche Weggefährten und Vertreter aus Kirche, Politik und Gesellschaft sowie der Familie und Freunde des Geehrten eingefunden. Unter den Ehrengästen befanden sich abgesehen von den Bildungsdirektoren anderer Bundesländer der ehemalige Nationalratspräsident Wolfgang Sobotka, Nationalrat Andreas Hanger, Gemeindepresident Hannes Pressl (alle ÖVP) und auch Abt Petrus Pilsinger vom Stift Seitenstetten, wo Heuras einst seine humanistische Bildung erworben hat. Musikalisch umrahmt von Johann Simon Kreuzpointner hob Schultagsleiter Benedikt Michal in seinen Begrüßungsworten die Erziehung der Jugend als wichtigste Aufgabe der Kirche hervor und lobte den Einsatz von Heuras.

Bildungsdirektor Karl Fritthum unterstrich in seiner Laudatio die lebensbestimmende Wertehaltung des Geehrten Johann Heuras, die dieser sowohl als Lehrer an der HTL Waidhofen/Ybbs als auch in all seinen politischen Funktionen gelebt habe.

Im Geiste des Humanismus

Bischof Schwarz würdigte das „langjährige, vielseitige und engagierte Wirken“ von Johann Heuras im Dienst des Gemeinwohls in Kirche und Gesellschaft: „Mit deiner tief verwurzelten christlichen Haltung, der klaren Positionierung für christliche Religionen, deiner Fachkompetenz und deinem großen persönlichen Einsatz hast du entscheidend zur positiven Entwicklung in unserem Land beigetragen. Dieses Engagement verdient einen besonderen Platz im Herzen unserer Kirche!“

Heuras: „Bin dankbar“

Sichtlich bewegt nahm der Geehrte die Auszeichnung entgegen: „Ich bin dankbar für die vielen Menschen, die mich in meinem Tun unterstützt haben. Schulqualität ist nicht immer objektiv messbar, es geht um Beziehung, Persönlichkeitsbildung, Verantwortung und Vermittlung von Werten, nicht nur in den katholischen Privatschulen! Im Mittelpunkt steht das Bemühen, Kinder und Jugendliche in ihrer Individualität, in ihrer sozialen, kulturellen und auch religiösen Diversität zu fördern und in einem werteorientierten Umfeld wachsen zu lassen, das sie zu Mitverantwortung in der zukünftigen Gesellschaft befähigt.“ ■



Fotoschau noch bis 10. Juni in der Volkshochschule Amstetten

Foto: Private HLW

PRIVATE WIRTSCHAFTSSCHULEN

„Die Last der Stille“

AMSTETTEN. Die Private HLW für Kommunikation und Mediendesign in Amstetten hat eine eindrucksvolle Fotoschau mit dem Titel „Die Last der Stille“ eröffnet. Die Schüler der dritten Klasse stellten unter Anleitung von Meisterfotografin Doris Schwarz-König eine Bilderreihe zum Thema Gewalt an Frauen zusammen.



Schulleiter David Fuchs (r.) mit Meisterfotografin Doris Schwarz-König (Mitte) und Anita Buder (Frauenhaus)

Foto: Private Wirtschaftsschulen Amstetten

Die Ausstellung ist noch bis 10. Juni in der Volkshochschule Amstetten, Anzengruberstraße 3, zu besichtigen. ■

Alle Inhalte zum Thema



ÜBERDACHUNGEN AUS ALUMINIUM UND GLAS

Leeb



Produktkataloge und viele weitere Infos von **EUROPAS NR. 1**
GRATISHOTLINE: 0800 20 2013 | WWW.LEEB.AT

MARIA NEUSTIFT**Wallfahrt**

SEITENSTETTEN. Am 25. Mai findet eine besondere Pilger-Wallfahrt nach Maria Neustift (OÖ) statt. Im Zentrum stehen Menschen mit besonderen Bedürfnissen, die mit Diözesanbischof Manfred Scheuer eine Maiandacht feiern. Es gibt drei Pilgerrouten: Variante 1 (110 Meter): Barrierefreie Strecke ab dem Haus der Dorfgemeinschaft in Maria Neustift – ideal für Rollstuhlfahrer oder Menschen mit Gehhilfen (Start: 13.30–15.15 Uhr); Variante 2 (2,5 Kilometer): Route von Ertl über Hofwege nach Maria Neustift (Treffpunkt 12:00 Uhr, Abmarsch 12:15 Uhr); Variante 3: Für Pilger, die individuell oder in Gruppen anreisen. Ab 15:30 Uhr ist Einzug in die Kirche. Die Andacht beginnt um 16 Uhr. Barrierefreie WCs und Parkplätze sind vorhanden. Anmeldungen und Information unter Tel. 0664 1670277, theresia.kimmerstorfer@gmx.at. ■



Innehalten und die Landschaft genießen am neuen Mostviertler Pilgerweg Via Trinitatis.

Foto: Mostviertel Tourismus/weinfranz.at

VIA TRINITATIS**Neuer Pilgerrundweg**

MOSTVIERTEL. Anlässlich der Volksmusikantenwallfahrt am 27. April auf den Sonntagberg wird der neue Pilgerweg Via Trinitatis eröffnet. Die Basilika Sonntagberg ist Start- und Zielpunkt des mehrtägigen Rundwegs durch das Mostviertel.

Auf der Via Trinitatis können Pilger ab sofort in vier oder fünf Tagesetappen die kontrastreiche Landschaft und Kulturregion rund um den Sonntagberg entdecken. Der Name „Via Trinitatis“ übersetzt sich als „Weg der Dreifaltigkeit“ und orientiert sich am Patronat der Basilika Sonntagberg. Impulsgeber für die Entstehung war Engelbert Lagler, Diakon in der Partnerparre Windhag.

„Begründet ist die Via Trinitatis in meiner Ausbildung zum Pilgerbegleiter und der damit verbundenen Projektarbeit. Es entstand das Be-

dürfnis, die eigene Heimat aus oft unbekannten und überraschenden Perspektiven zu entdecken. Die Basilika am Sonntagberg ist seit Jahrhunderten ein besonderer Kraftort in unserer Region. Auf der Via Trinitatis kann man nun das Leitmotiv des Sonntagbergs „Dem Himmel näher“ in Verbindung mit der Einzigartigkeit der Mostviertler Landschaft neu erleben und erwandern,“ so Diakon Lagler.

Aussteigen aus dem Alltag

Die Basisvariante der Via Trinitatis umfasst rund 74 Kilometer (vier Etappen), die erweiterte Variante knapp 110 Kilometer (fünf Etappen). Der Weg führt durch die Mostviertler Gemeinden Sonntagberg, Waidhofen an der Ybbs, Opponitz, Ybbsitz, Seitenstetten, Biberbach, Kematen an der Ybbs und Allhartsberg. Der Sonntagberg ist unterwegs immer wieder aus ver-

schiedenen Perspektiven zu sehen. Einige Etappenorte wie Waidhofen an der Ybbs oder Opponitz sind gut an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden und ermöglichen eine autofreie Anreise. Am besten beginnt man die Pilgerwanderung aber bewusst beim „Sonntagberger Pilgerstüberl/Pilgerinformation“ am Aufgang zur Gallerie der Basilika. Die monumentale Steintreppe hinaufzusteigen, vermittelt eindrucksvoll das mit dem Pilgern verbundene „Aussteigen“ aus dem Alltag. Die folgenden Schritte durch das Gotteshaus laden ein, diesen Eindruck und Spirit mit auf den Weg zu nehmen.

Start der Pilgersaison im Mai

Abgesehen von der Via Trinitatis führen auch andere Pilgerwege durch das Mostviertel, etwa die Via Sacra oder der Pielachtaler Pilgerweg. Die Pilgersaison beginnt traditionell im Mai. Mostviertel Tourismus ist bei der Planung und Buchung der Pilgerreisen behilflich. Infos auf www.mostviertel.at ■



Besondere Blickpunkte am Weg

Foto: Mostviertel Tourismus/weinfranz.at

Volksmusikantenwallfahrt

Sonntag, 27. April 2025
7 Uhr Treffpunkt ehemaliger Mostheuriger Bogner-Wagenöd
7.15 Uhr Abmarsch zur Basilika
9 Uhr Hl. Messe in der Basilika, im Anschluss Eröffnung und Segnung der Via Trinitatis
Tipp: www.mein-pilgerweg.at



SPATENSTICH

Startschuss für Zubau

BIBERBACH. Mit einem symbolischen Spatenstich ist der Startschuss für den Um- und Zubau bei der Volksschule gefallen. Die positive Bevölkerungsentwicklung macht die Errichtung eines achten Klassenraums samt entsprechender Mehrzweck- und Gruppenräume erforderlich.

Dazu wird der bisherige Eingangs- und Umkleidebereich beim Turnsaal durch einen Zubau ersetzt. In dem neuen Gebäudebereich sind künftig Umkleiden samt Sanitärräume und neue WC-Anlagen untergebracht. Weiters soll ein Mehrzweckraum und ein Pausenraum Platz finden. Der neue Bereich dient primär als zusätzlicher Platz für den Schulbetrieb, durch die flexible Abtrennung ist auch eine multifunktionelle Nutzung für Vereine oder Musikschule sicher-



Projektstart bei der Volksschule Biberbach

Foto: Gemeinde Biberbach

gestellt. Aufgrund der Gebäudestruktur – die Feuerwehr befindet sich unterhalb des Turnsaals – ist auch ein Eingriff in das Feuerwehrhaus erforderlich. So wird etwa ein neuer Schlauchturm errichtet. Bei der Planung in Zusammenarbeit mit dem Baumeisterbüro Hackl legte man Wert auf ein „umfassendes Konzept“ mit Verbesserungen für mehrere Einrichtungen. Das Projekt wurde in zwei Bauabschnitte geteilt. Der zweite Abschnitt soll in den kommenden Jahren verwirk-

licht werden und sieht einen Zubau samt Nebenräumen beim Turnsaal sowie einen Zubau zur Fahrzeughalle samt Verwaltungsbereich für die Feuerwehr vor. Die Gemeinde investiert rund zwei Millionen Euro in den ersten Abschnitt. Gefördert wird das Projekt etwa durch den Schul- und Kindergartenfonds des Landes. Der neuerrichtete achte Klassenraum soll im Herbst 2025 in Betrieb gehen. Die Fertigstellung des Zubaus im Erdgeschoß ist für Anfang des Jahres 2026 geplant. ■



Foto: Weihbold

PKW aus schwierigem Gelände geborgen

YBBSITZ. Die Feuerwehren Ybbsitz und Waidhofen/Ybbs-Stadt wurden nach einem Unfall bei der Grestner Höhe alarmiert. Ein PKW musste aus schwierigem Gelände geborgen werden.

Das Fahrzeug war auf die abgeschrägte Leitschiene aufgefahren und wurde rund 20 bis 30 Meter in den angrenzenden Wald geschleudert. Der Lenker konnte sich selbst aus seinem stark beschädigten Fahrzeug befreien und wurde mit Verletzungen bestimmten Grades in das Landesklinikum Waidhofen gebracht.

Polizeimeldungen aktuell auf tips.at



Ich kriege nie genug!

via App, Smart Speaker, Website & DAB+!



100% Musik aus Österreich.



R A D I O
ROT WEISS ROT

Scannen & Österreich hören



rotweissrot.fan

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

AMSTETTEN

TODESFÄLLE:

Josef Günther verstarb am 7. April im Alter von 77 Jahren,

Siegfried Gutmann verstarb am 10. April im 67. Lebensjahr,

Josefa Leeb verstarb am 10. April im 93. Lebensjahr,

Peter Albrecht verstarb am 14. April im Alter von 54 Jahren,

Hermine Gruber verstarb am 14. April im Alter von 88 Jahren;

NEUSTADTL

GEBURT: Lena Mayrhofer, am 2. April;

OED-OEHLING

GEBURTNEN:

Sophia Florentina Mocanu, am 1. April,

Ben Prammer,

am 10. April;

ST. PETER/AU



GEBURTSTAG:
Anna Tatzreiter (90);

Foto: privat



GEBURTSTAG:
Anna Wieser (101);

Foto: privat

ST. GEORGEN AM YBBSFELDE

GEBURT:
Mario Neunteibl,
am 10. April;

WINKLARN

TODESFÄLLE:
Klaus Schaufler verstarb am 10. April im 64. Lebensjahr,

Eveline Hackl verstarb am 11. April im Alter von 89 Jahren;



Motivierte Teilnehmer und Ausbildner des Bezirks Amstetten

Foto: Wolfgang Zarl

LEISTUNGSABZEICHEN

„Feuerwehr-Matura“

BEZIRK. Unter Feuerwehrmitgliedern zählt das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold (FLAG) zu den begehrtesten, aber auch anspruchsvollsten Abzeichen. Die Feuerwehren des Bezirks bilden aktuell im Feuerwehrhaus Preinsbach 14 Kameraden dazu aus.

Ulmerfeld-Hausmening), Martin Steinbach, Martin Christoph Rauhberger und Ulrich Kromoser (FF Zell), wie Ausbildungsleiter Karl Etlinger von der FF Preinsbach und Bezirksfeuerwehrkommandant Rudolf Katzenhuber berichten.

Prüfung in Tulln

Noch bis Anfang Mai wird geübt. Dann startet die Prüfung in der Landesfeuerwehrschule in Tulln. 300 Fragen werden gestellt beziehungsweise müssen praktische Übungen absolviert werden.

Im Feuerwehrjargon heißt das FLA in Gold auch „Feuerwehr-Matura“. Beim Bewerb wird speziell auf Umsetzbarkeit des Erlernten in der Praxis, Aktualität und Einsatznähe Wert gelegt. ■



Johannes Huber

Foto: Lukas Beck

In klarer, poetischer Sprache schildert Huber eine spirituelle Reise, die unsere Welt für immer verändern sollte.

Johannes Huber

Johannes Huber war von 1992 bis 2011 Leiter der klinischen Abteilung für gynäkologische Endokrinologie im Wiener Allgemeinen Krankenhaus. Er ist in Wien als Arzt tätig, seine Vorträge und Bücher machten ihn im gesamten deutschsprachigen Raum bekannt. ■



Ratschenkinder on tour Kinder und Jugendliche der Salesianerparre Amstetten Herz Jesu waren am Karfreitag wieder in mehreren Ortsteilen als Ratscher unterwegs. Sie erinnerten mit dieser Tradition an die Gebetszeiten, da ja die Glocken von Gründonnerstag bis zur Feier der Auferstehungsmesse in der Osteracht nach Rom geflogen sind.

Foto: Wolfgang Zarl

MOBILITÄTSWENDE

Spatenstich für großen E-Ladepark

AMSTETTEN. Die Stadtwerke Amstetten treiben die Mobilitätswende weiter voran: Im Gebiet Amstetten auf der Oiden fand der Spatenstich zu einem der größten E-Ladeparks Österreichs statt. Auf einer Fläche von über 3.000 Quadratmetern entstehen bis zu 50 E-Ladeplätze im Vollausbau. Rund um die Stellflächen wird zudem ein breites Aufenthalts- und Versorgungsangebot errichtet. Die Fertigstellung ist im Sommer 2025 geplant.

Mit dem Spatenstich beginnt ein neuer Meilenstein in Amstettens Mobilitätswende. Die Stadtwerke Amstetten sehen in der Elektromobilität einen wesentlichen Schritt zur Klimaneutralität und gründeten dazu 2024 die Tochterfirma „Ladewerke Amstetten GmbH“, deren Aufgabe der Ausbau der Basisinfrastruktur für Stromtankstellen ist.

Ultraschnellladestationen

Das erste große Projekt der Ladewerke Amstetten ließ nicht lange auf sich warten: Auf der Oiden, gut erreichbar über die Autobahnabfahrt Amstetten West, fand der Spatenstich für den E-Ladepark statt. Bei seiner Fertigstellung wird er rund 40 Ladeplätze mit Ultraschnellladestationen (HPC-Stationen) umfassen. Mit Potenzial nach oben: „Die Ladewerke Amstetten fokussieren sich auf den Betrieb von Basisinfrastrukturen für die E-Mobilität sowie die Vermietung der Stellflächen an Ladestellenbetreiber. Wir freuen uns, dass wir nun mit dem ersten großen Projekt in die Umsetzung gehen. Auf der Oiden evaluieren wir aber auch den laufenden Betrieb und können geeignete Maßnahmen für eine mögliche Erweiterung oder weitere Standorte ableiten“, erklärt Harald Stressler, Prokurist der Ladewerke Amstetten GmbH.



(V. l.) Ortsvorsteher Andreas Gruber, Harald Stressler (Prokurist Ladewerke Amstetten GmbH), Markus Schnabl (Bauführer und Planer PSB GmbH), Koloman Riedler (WPO GmbH), Bürgermeister Christian Haberhauer, Günter Fischer (Geschäftsführer In the Box 21), Jürgen Hürner (Geschäftsführer Stadtwerke Amstetten GmbH), Heinrich Tazreiter (Prokurist Porr Bau GmbH), Nina Godderidge (Unternehmenssprecherin Stadtwerke Amstetten), Joachim Jung (Einkaufsleiter Stadtwerke Amstetten) und Thomas Jechsmayr (Bauleiter Porr Bau GmbH) am Gelände des neuen E-Ladeparks

Foto: Stadtwerke Amstetten

Die „E-Tankstelle“ als „Bereich für alle“

Der Standort auf der Oiden ist nicht nur für die regionalen E-Mobilisten, sondern auch von der Autobahn gut erreichbar und bietet fast alles, was Auto- und Beifahrer auf kurzen als auch langen Strecken benötigen. „Die Errichtung des E-Ladeparks in Amstetten ist ein bedeutender Schritt in Richtung nachhaltiger Mobilität und Klimaneutralität. Mit den 40 Schnellladeplätzen schaffen wir eine moderne Infrastruktur für Elektrofahrzeuge, die sowohl für die regionale Bevölkerung als auch für Reisende von großer Bedeutung ist. Der Standort nahe der Autobahnabfahrt Amstetten West bietet optimale Erreichbarkeit und wird durch ein Aufenthaltsangebot mit Verpflegungsmöglichkeiten ergänzt. Danke an das Team Ladewerke Amstetten GmbH für die Umsetzung dieses Vorzeigeprojektes und den Beitrag zur Mobilitätsverbesserung“, erklärt VP-Bürgermeister Christian Haberhauer.

Um den E-Ladepark zu einem angenehmen Ort für alle zu machen, wird er einen Aufenthaltsbereich mit Verpflegungsangebot, WC-Anlagen, Grünflächen mit einem

Spielbereich für Kinder und einen abgetrennten Hundeauslaufplatz umfassen.

Nahversorgungsprinzip

Bistrobetreiber Günter Fischer wird mit seinem „In the Box 21“ Nahversorgungsprinzip den Hunger und Durst der E-Mobilisten stillen: Im Bistro erhalten Kunden rund um die Uhr frische und regionale Produkte wie Gebäck, Säfte, Käse und Wurst.

„Unser Konzept passt perfekt zum E-Ladepark und wir erfüllen damit an unserem bereits sechsten Standort genau die Bedürfnisse der Kunden. So sind die E-Mobilisten beim Laden ihres Autos bestens versorgt: Sie bekommen bei uns sieben Tage in der Woche die besten Produkte, von Erzeugern aus der Region“, freut sich Fischer. Das Angebot von „In the Box 21“ ist für alle Kunden zugänglich.

Mix an Ladestellenbetreibern

Für einen optimalen Mix an Ladestellenbetreibern ist ebenso gesorgt: Die Stellflächen sind an die Betreiber EVN, Ionity und Tesla vermietet.

Mit beim Spatenstich waren abgesehen von Bürgermeister Haberhauer auch Ortsvorsteher

Andreas Gruber (ÖVP), die Vertreter der Projektpartner Koloman Riedler, WPO GmbH, Heinrich Tazreiter und Thomas Jechsmayr, Porr Bau GmbH, Markus Schnabl, PSB Planung Statik Bauleitungen GmbH sowie Nina Godderidge, Jürgen Hürner und Joachim Jung, Stadtwerke Amstetten, und gratulierten zum Baustart.

Mobilitätswende vorantreiben

Der Spatenstich des neuen E-Ladeparks auf der Oiden sei ein „wesentlicher Schritt in Richtung Mobilitätswende“ in Amstetten. „Die Ladeinfrastruktur ist ein wichtiger Entscheidungsfaktor für oder gegen ein E-Fahrzeug. Mit dem E-Ladepark setzen wir einen wichtigen Meilenstein für die Mobilitätswende in unserer Region. Mit dem heutigen Spatenstich sind wir der klimafreundlichen Mobilität in Amstetten einen Schritt näher“, betont Ladewerke Amstetten GmbH-Prokurist Stressler.

E-Mobilität gilt nicht nur als die Zukunft des individuellen, sondern auch des öffentlichen Verkehrs: Ab 1. Juli 2025 sind auch die neuen und zu 100 Prozent elektrisch betriebenen Citybusse im Einsatz. ■



Baby-friendly Hospital Seit 1997 trägt das Landesklinikum Amstetten die Auszeichnung „Baby-friendly Hospital“ – ein internationales Gütesiegel, das von WHO und UNICEF vergeben wird. Es steht für höchste Standards in der Betreuung rund um Geburt, Stillen und frühkindliche Bindung. Ein zentrales Element der Zertifizierung ist die laufende fachliche Weiterbildung des gesamten Teams. Anfang April fand erneut eine Schulung unter dem Titel „Stillen noch besser verstehen“ statt. Im Fokus standen dabei neueste wissenschaftliche Erkenntnisse zur Bedeutung des Stillens – etwa zur einzigartigen Zusammensetzung der Muttermilch, zur optimalen Stillvorbereitung, zur Abwägung von Zufütterung sowie zur einfühlsamen, kommunikativen Begleitung in der Stillberatung.

Foto: LK Amstetten



„Tanz in den Frühling“

Die Volkshilfe Amstetten lud zum beschwingten „Tanz in den Frühling“ ins Gasthaus Sandhofer ein. Der nächste Volkshilfe-Nachmittag findet am 7. Mai um 14 Uhr im Café Wir4di im CCA statt. Im Mittelpunkt stehen dabei diesmal Mütter und Großmütter, die gebührend gefeiert werden. Beim „Tanz in den Frühling“ ließen sich die Besucher von Musiker Alois Fluch mit schwungvollen Melodien zum Mitschunkeln und Tanzen begeistern. „Ich freue mich sehr, dass wir auch heuer wieder so viele tanzfreudige Gäste begrüßen durften“, so Regina Öllinger, stellvertretende Vorsitzende des Volkshilfe-Regionalvereins. Auch der Osterhase stattete dem Fest schon vorab einen Besuch ab – und hatte ein rotes Ostersei im Gepäck.

Foto: Volkshilfe Amstetten



my drogery Martin Das neugestaltete Geschäft my drogery Martin bietet im City Center Amstetten ab sofort die traditionelle Welt der Drogerie mit dem modernen Gedanken eines Reformhauses. Im Gesichts- und Körperpflege-Angebot finden Shoppingbegeisterte Markenprodukte, aber auch Accessoires und „must-haves“ für Alle sind Teil des Sortiments. Im Reformwarenbereich liegen die Schwerpunkte auf natürlicher Nahrungsergänzung, Tees sowie auf einem Premium-Lebensmittel- sortiment. CCA-Center Managerin Katharina Gfrerer: „Mit der umfassenden Neugestaltung und dem erweiterten Sortiment bietet my drogery Martin unseren Kunden im City Center Amstetten noch mehr Raum für vielfältiges Shopping auf höchstem Niveau und von höchster Qualität.“

Foto: marketing circus

SPORTTAUCHCLUB AMSTETTEN

Flurreinigungs-Aktion

AMSTETTEN. Der Sporttauchclub Amstetten hat eine Flurreinigungsaktion organisiert und den Mühlbach in Amstetten von Müll befreit. Highlight für die ehrenamtlichen Müllsampler war dieses Jahr ein Kinderfahrrad, das noch voll gebrauchsfähig wirkte, als man es vom Schlamm befreit hatte.

Auch viele Bierflaschen waren im Fluss gelandet, ansonsten fanden die engagierten Bürger nicht mehr so viel Müll wie im Vorjahr. Spar Loibl lieh den Sammlern Einkaufswagen, um die Müllsäcke entlang des Mühlbachwegs zu den Sammelpunkten zu bringen. Die Fischereiberechtigten wiederum spendierten eine Jause. ■



Der Sporttauchclub Amstetten hat den Mühlbach von Müll befreit. Foto: Irmgard Plank

TIERPARK HAAG

Pavian heißt „Chango“

STADT HAAG. Markus Brandstetter, Inhaber der Firma Dach und Holzbau Brandstetter aus Amstetten, hat sich zur Übernahme einer Tierpatenschaft im Tierpark Haag entschlossen.



Das Patentier „Chango“ lässt sich eine Banane schmecken. Foto: Herbert Stoschek

Besonders angetan hat es ihm der Anführer der dort lebenden Paviangruppe – ein stattlicher, 13-jähriger Vertreter, der einst aus dem Hamburger Tierpark Hagenbeck nach Niederösterreich übersiedelt worden war. Nach dem Tod des Vorgängers „Seppel“ übernahm er rasch die Führungsrolle, was auch von den Weibchen akzeptiert wurde. Die Namenssuche gestaltete sich kreativ: Firmenmitarbeiter reichten Vorschläge ein, doch keiner überzeugte. Als Brandstetter seiner vierjährigen Tochter beim Ausmalen von Tierbildern zusah, fiel ihm ein aufgedruckter Name – „Chango“ – auf, der ihm sofort ge-

fiel und als Name seines Patentieres auserkoren wurde. Zur feierlichen Namensgebung lud der Unternehmer Familie und Belegschaft ein. Mit einem Korb voller Leckereien, darunter beliebte Bananen, gewann er prompt die Gunst seines Patentiers. Als Dank überreichte Tierpark-Vertreter Herbert Stoschek eine Urkunde – „Chango“ ist nun offiziell Patenkind der Firma Brandstetter. ■



Das Team des Haager „Henry Laden“

Foto: Henry Laden Haag

„HENRY LADEN“

Nachhaltig einkaufen

STADT HAAG. Seit zwei Jahren bereichert der „Henry Laden“ des Roten Kreuzes das Stadtbild. Die Secondhandboutique in der Höllriglstraße 4 ist mehr als nur ein Ort zum Einkaufen. Sie steht für gelebte Nachhaltigkeit, soziales Engagement und einen bewussteren Umgang mit Ressourcen. Gebrauchte Kleidung, Geschirr, Dekoartikel oder Spielzeug finden hier ein zweites Leben.

barer Spenden muss kostenpflichtig erfolgen.

Der Henry Laden hat an drei Tagen in der Woche geöffnet: dienstags von 14 bis 18 Uhr, donnerstags von 8 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 18 Uhr sowie samstags von 9 bis 12 Uhr. In dieser Zeit können sowohl Einkäufe getätig als auch Warenspenden abgegeben werden.

Freiwillige Helfer gesucht

Darüber hinaus ist das Team auf der Suche nach freiwilligen Helfern. Ob im Verkauf oder bei der Sortierung – jede Unterstützung ist willkommen. Die Mitarbeit richtet sich nach der verfügbaren Zeit der Ehrenamtlichen. Interessierte können sich direkt bei Christa Kogler unter Tel. 05914451655 melden oder eine E-Mail an haag@n.roteskreuz.at senden. ■



Bücher-Flohmarkt Am Samstag, dem 3. Mai und Sonntag, dem 4. Mai veranstaltet die Bücherei Wallsee jeweils von 10 bis 17 Uhr bei der Donau- schule (St. Severinstraße 17) ihren jährlichen Bücherflohmarkt. Das Angebot reicht von Kinderbüchern über Romane, Heimatromane, Sachbücher, Taschenbücher bis hin zu Zeitschriften.

Foto: Angelika Scheibbreithner

NACHHALTIGKEIT

Umweltwandertag

FERSCHNITZ. Der Umweltarbeitskreis „regional-fair-nachhaltig“ aus Ferschnitz lädt am Samstag, dem 26. April von 13 bis 17 Uhr zum Umweltwandertag ein. Start ist beim Kaufhaus Roseneder in Ferschnitz.

Der Wandertag auf einer kinderwagetauglichen Strecke von vier Kilometern steht unter dem Motto „Gehen-Sehen-Verstehen“. An sechs Stationen bringen Pädagogen den Teilnehmenden die Themenfelder Wasser, Wald, Energie, Blumen&Bienen, Landwirtschaft und Kulinarik näher.

Zudem sollen die beobachtbaren Folgeerscheinungen des Klimawandels im Mostviertel vermittelt werden. Entlang der Stationen gibt es regionale Snacks und



(V. l.) Michael Schagerl, Doris Tazreiter, Viktoria Reiter, Silvia Schindlegger, Vizebürgermeisterin Hermine Berger (ÖVP), Bürgermeister Michael Hülmbauer (ÖVP), Elisabeth Weigl und Lukas Hemetsberger mit Kindern

Foto: Thomas Reiter

Getränke. Der Umweltarbeitskreis Ferschnitz beschäftigt sich seit zehn Jahren mit Themen rund

um den Klimawandel, um Fair-Trade, um Nachhaltigkeit und Regionalität. ■



Die neue Innungsmeisterin Claudia Irene Marton mit ihren Stellvertretern Helmuth Degeorgi (l.) und Markus Brandstetter

Foto: Michael Schelberger

LANDESINNUNG
Stellvertreter

AMSTETTEN. Markus Brandstetter von der Brandstetter Dach & Holzbau GmbH in Amstetten, wurde zum Landesinnungsmeister-Stellvertreter der Dachdecker, Glaser und Spengler NÖ bestellt. Mit Spenglermeister Helmuth Degeorgi unterstützt er die neue Landesinnungsmeisterin Claudia Irene Marton.

Markus Brandstetter setzt sich in der Wirtschaftskammer Niederösterreich seit 2020 für die Belange seiner Branche ein. Als Unternehmer hat er 2017 die Brandstetter Dach & Holzbau GmbH gegründet, die nach einem Start in Ferschnitz mittlerweile in Amstetten beheimatet ist.

„Die Branche steht vor großen Herausforderungen – von den hohen Lohnnebenkosten über oft fehlende Arbeitskräfte bis zu den zuletzt erst wieder um zwischen fünf und 15 Prozent gestiegenen Materialkosten“, schildert Landesinnungsmeisterin Claudia Irene Marton. „Umso wichtiger ist eine klare Interessenvertretung und das bestmögliche Serviceangebot für unsere Mitgliedsunternehmen.“

Die Zusammenarbeit der Branchen Glaser, Spengler und Dachdecker in der Landesinnung funktioniere „hervorragend“, vereinbarungsgemäß wechseln sich die Branchen auch an der Spitze der Landesinnung ab. „Da sind wir in Österreich einzigartig, darauf können wir stolz sein“, so Marton abschließend. ■

VORTRAG

„Bäume & Sträucher“

MOSTVIERTEL. „Natur im Garten“-Experte Bernhard Haidler informiert am 29. April (19.30 Uhr) bei einem Vortrag in Rosenau am Sonntagberg, warum die Pflanzung von Bäumen ein Zeichen der Zeit ist und welche Gehölze am besten in den Gärten passen. Eintritt frei!

„Der Klimawandel ist unbestritten, aber wir können etwas dagegen tun und uns daran anpassen. Mit der Pflanzung von Bäumen oder Sträuchern in den Garten sorgen wir für ein angenehmeres Kleinklima im Sommer und geben obendrein vielen Kleintieren Nahrung, Versteckmöglichkeiten und Lebensraum“, so Haidler.

Beim Vortrag erhalten die Teilnehmenden wertvolle Tipps zur richtigen Auswahl, Pflanzung und Pflege von Gehölzen. ■



Bäume im Garten sorgen für ein angenehmeres Kleinklima.

Foto: Alexander Haiden

ENNSTALER VORALPEN

Kleine Gipfeljuwele entdecken

GROSSRAMING. Viele kleine Gipfel-Juwele liegen rund um den charmanten Ortskern am Fuße der Ennstaler Voralpen, der sich perfekt für eine Anreise mit dem Zug eignet.

von CLAUDIA SCHALLAUER

Start dieser Wanderung ist beim Bahnhof Großraming, der auch Parkplätze für Auto-Anreisende bietet. Von hier wandert man zunächst etwa 300 Meter der Bahnhofstraße entlang Richtung Osten, bevor die Abzweigung leicht rechts auf die Forststraße folgt. Diese führt gemütlich-kurvig bergauf. Nach etwa 40 Minuten Gehzeit öffnet sich der Blick auf das markante Profil des heutigen Ziels – den Rotstein – mit seiner unverkennbar in den Himmel ragenden „Nase“.



Wandertipps-Autorin Claudia Schallauer (2. v. r) in netter Wanderbegleitung am Gipfelkreuz vom Rotstein

Foto: Schallauer

Fotogene Motive und Ausblicke

Die Brennerhöhe lädt zu einer kurzen Pause ein, bevor der steile Aufschwung der letzten Weg-Etappe beginnt. In Serpentinen führt der Weg durch den Wald zum Gipfelkreuz. Dort wartet ebenfalls ein steinerner „Tisch“ mit Bankerl und lädt zur Rast und

Jause ein. Herrlich ist der Weitblick über die Enns in den Pechgraben mit der Wolkenmauer sowie auf viele andere Hausberge.

Als Rundweg retour

Wer Lust auf eine Rundtour hat, kann über den Lumplgraben absteigen.

Dazu nach

Nordwesten starten, der Weg zu Beginn ist steil – Stecken sind hier von Vorteil. Danach folgt ein gemütliches Gehstück, das in die Lumplgraben Hauptstraße mündet. Hier kann man gemütlich plaudern, bis man direkt „in den“ Bahnhof einwandert. ■

AUSGANGSPUNKT:
Bahnhof Großraming

TOURENLÄNGE: 9 km

GEHZEIT: ca. 3,5 h

ANSTIEG: ca. 520 hm

EINKEHR:
Landgasthaus Kirchenwirt

weitere ROUTEN-INFOS:
www.tips.at/freizeit/wandern

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

tips.at/mondkalender



Leben mit dem Mond

MI+DO 23.+24. April

bis 07:10 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond
Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / Körperregionen: Füße und Zehen
Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Rasen mähen, düngen; Blattpflanzen säen o. setzen; Fenster putzen; Wäsche waschen mit halber Waschmittelmenge; Wasserbau; Wasserinstallations; Salben herstellen; abnehmen u. fasten; berufliche Besprechungen; hohe Wirksamkeit von Medikamenten; Fußreflexzonenmassage – **Ungünstig:** Haare schneiden u. waschen; Malararbeiten

FR+SA 25.+26. April

bis 09:20 Uhr Fische – aufsteigender Mond
Fruchttag – Wämetag / Nahrungsqualität: Eiweiß / Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren
Günstig: Hülsenfrüchte auslegen; natürliche Schädlingsbekämpfung; Kräuter säen u. setzen, bei denen die Früchte verwendet werden; noch immer Obstbäume u. Beerensträucher setzen; Lebensmittel konservieren; Brot u. Kuchen backen; Wohnung gründlich lüften; gute Wirkung von Medikamenten u. Schönheitsmitteln; gute Tendenzen bei Operationen; Dauerwellen werden gut; Haare waschen – **Ungünstig:** Wäsche waschen; Genussmittel wie Kaffee u. Nikotin

SO 27. April

Neum. um 21:30 Uhr, bis 09:10 Uhr Widder – aufst. M.
Wurzeltag – Erdtag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Kiefer, Zähne, Hals und Nacken – **Günstig:** Triebe kränkender Bäume entfernen, sie erholen sich; Saffkur, Saftfasten; natürliche Schädlingsbekämpfung; gute Wirkung von Medikamenten und Schönheitsmitteln – **Ungünstig:** Zugluft; Genussmittel wie Kaffee und Nikotin

MO 28. April

aufsteigender Mond
Wurzeltag – Erdtag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Kiefer, Zähne, Hals und Nacken – **Günstig:** Pflege bekommt Pflanzen gut; Blumen umtopfen; Wurzelgemüse säen und setzen; Pflanzen pikieren; Kompostarbeiten; natürliche Schädlingsbekämpfung; Räumarbeiten, z. B. Holz schlichen; Wurzelgemüse konservieren; Salben und Körperpflegemittel herstellen; alles wirkt optimaler – **Ungünstig:** Hausputz und Anstrengungen

DI 29. April

bis 08:30 Uhr Stier – aufsteigender Mond
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett / Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände – **Günstig:** alle Blütenpflanzen säen, auch Brokkoli, Karfiol; Bodenpflege; Wohnung lüften; Reinigungsarbeiten; Fenster putzen; Porzellan u. Metalle reinigen; Schimmel beseitigen; Stallreinigung; Platz des Haustiers reinigen; chemische Reinigung; Blüten u. Heilkräuter trocknen; Haut- u. Körperpflege; Festlichkeiten – **Ungünstig:** Pflanzen gießen u. düngen

MI 30. April

Wendepunkt – Walpurgisnacht – Siehe gestern

DO+FR 1.+2. Mai

bis 09:15 Uhr Zwillinge – Staatsfeiertag – abst. M.
Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / Körperregionen: Zwergfell, Brust, Magen – **Günstig:** Pflanzen gießen u. düngen; Rasenpflege; Blattpflanzen (Salate) säen u. setzen; Hausputz; backen; Wasserinstallations; Zahnbearbeitungen; Warzen entfernen; Tiefenreinigung der Haut – **Ungünstig:** Haare waschen u. schneiden; Alkohol



Umweltbildung Für die Wallsee Schüler der zweiten Klassen Mittelschule drehte sich vor wenigen Wochen alles rund um das Thema Umweltbildung. Unter dem Motto „Go Green“ wurde dieses Bildungsziel fächerübergreifend mit spannenden Arbeiten, Ausflügen und kreativen Zugängen umgesetzt. Foto: NÖ MS Wallsee-Sindelburg

„GOLDENER IGEL“

Schaugärten ausgezeichnet

BEZIRK. Die NÖ Umweltbewegung „Natur im Garten“ zeichnet jährlich Schaugärten mit dem „Goldenen Igel“ aus, die naturnah und rein ökologisch gestaltet und gepflegt werden. Zu diesen ökologischen Vorbildern zählen im Bezirk das Stift Seitenstetten sowie der Schaugarten „Garten findet Stadt“ der Stadtgemeinde Waidhofen an der Ybbs.

Der „Goldene Igel“ wird jenen Schaugärten in Niederösterreich verliehen, die im Vorjahr die Kriterien von „Natur im Garten“ – kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutz- und Düngemitteln sowie Torf – erfüllt, ihre Leistungen dokumentiert und sich einer Begutachtung unterzogen haben. Landeshauptfrau Johanna Mikl-



Stefan Kastenhofer, Gartenleiter des Stiftes Seitenstetten, und Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (ÖVP) bei der Verleihung

Foto: „Natur im Garten“/J. Ehn

Leitner (ÖVP): „Die Verleihung des ‚Goldenen Igels‘ ist ein klares Zeichen für die gelebten Grundsätze von ‚Natur im Garten‘. In ganz Niederösterreich begeistern 98 Schaugärten mit inspirierenden Geschichten, kreativen Ideen und wertvollen Impulsen für naturnahes Gär-

nern. Dank des unermüdlichen Einsatzes der Schaugärtnerinnen und Schaugärtner ist Niederösterreich Gartenland Nummer Eins in Europa.“ ■

Alle Informationen zu den „Natur im Garten“ Schaugärten: naturimgarten.at/schaugärten

PÄDAGOG:INNEN CAFE

Cybermobbing

NEUHOFEN/YBBS. Cybervmobbing stellt eine der größten Herausforderungen im digitalen Zeitalter dar. Es betrifft nicht nur die Privatsphäre der betroffenen Schüler, sondern auch das soziale Klima innerhalb von Schulen. Der Ostarrichi Kulturhof lädt am Mittwoch, dem 30. April (14 Uhr) zu einem Pädagog:innenCafe ein, das sich diesem Thema widmet.

Im Gegensatz zu traditionellem Mobbing läuft Cybervmobbing rund um die Uhr und oft anonym, wodurch die Opfer noch stärker isoliert werden. Es ist entscheidend, frühzeitig zu erkennen, wenn Schüler Opfer von Cybervmobbing werden, und ihnen einen sicheren Raum für Gespräche zu bieten.

Der Eintritt zum Cafe ist frei. Eine Anmeldung ist unter Tel. 07475 52700-40 oder per E-Mail an office@ostarrichi-kulturhof.at erforderlich. ■



Chorwerkstatt mit Kathi Stimmer-Salzeder

Foto: BZ St. Benedikt

„IMMER NEU“

Chorwerkstatt

MOSTVIERTEL. Unter dem Motto „Immer neu“ lädt die Chorwerkstatt 2025 Sänger aus Chören und Musikgruppen ein, neue geistliche Lieder kennenzulernen – als Impuls für das gemeinsame Singen im Kirchenjahr und bei Lebensfesten. Es gibt je einen Termin im Seitenstettner Bildungszentrum St. Benedikt und im Pfarrheim Purgstall. Die musikalische Leitung übernimmt Kathi Stimmer-Salzeder aus Aschau am Inn, eine der bekanntesten Liedermacherinnen im Bereich des

Neuen Geistlichen Liedguts. Ihre Lieder berühren durch Tiefe, Poesie und spirituelle Kraft. ■

Termine:

7. Mai 2025, 19 – 21.30 Uhr
BZ St. Benedikt, Seitenstetten
8. Mai 2025, 19 – 21.30 Uhr,
Pfarrheim Purgstall
Beitrag: € 20,- inklusive Noten und Liedrechte

Anmeldung: erforderlich für beide Veranstaltungen im BZ St. Benedikt; bitte Stimmlage angeben: Tel. 07477 42885



Feuerlöscherüberprüfung Am 26. April überprüft die Feuerwehr Preinsbach von 8 bis 12 Uhr im Feuerwehrhaus Feuerlöscher. Es besteht die Möglichkeit, Feuerlöscher bereits am Vortag im Feuerwehrhaus abzugeben und sie am Samstag wieder abzuholen. Am 27. April lädt die Feuerwehr von 9 bis 12 Uhr im Feuerwehrhaus gemeinsam mit dem Universitätsklinikum Sankt Pölten zur Blutspendeaktion ein. Voraussetzung: Sich fit und gesund fühlen. Lichtbildausweis mitbringen! Foto: Wolfgang Zarl

MARKTPLATZ

Aktuelles

Unverbindliche Wertermittlung
Seriöse Abwicklung in bar!

Karl Landsberger kauft:
Pelze, Porzellan, Gemälde, Tep-
piche, Silberartikel, Kleinkunst,
Uhren, Bleikristall, Schmuck,
Münzen, Schreib- & Nähmaschi-
nen uvm. **0676 6405735**



[www.gerhard-hartmann.com:](http://www.gerhard-hartmann.com)
Antikes/Silber, Kleinkunst, Por-
zellan, Kristall, Schmuck, Uh-
ren, Münzen, Teppiche, Spi-
tuosen.

0650 2352637

So im Glück. So Tips

Die besten Gewinnspiele
und tolle Preise auf
www.tips.at/gewinnspiel

Antiquitäten

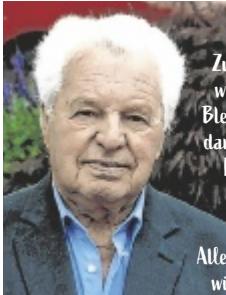
www.Strasser-kauft.at
Weltkrieg Militärsachen
0676 4115133

Kontakte

Verwitwete Mutter mit Tochter freut sich aufs Plaudern und Kaffeetrinken, wenn möglich mit Mitfahrelegenheit in Amstetten Umgebung. Gerne auch mit Familienanschluss. Rufe Sie gerne zurück **0664-3562461**

Partner-/Freundschaft

Privat: Witwe, 71 J., Mostviertel, suche netten Freund für Ausflüge, nette Gespräche, Kaffeepauschel, sehr familienfreudlich usw.; Freue mich auf eine Zuschrift **PS-PR@aon.at** Linz unter 001/13917



Lieber Opa!
Zu deinem ganz besonderem Feste
wünschen wir dir das Allerbeste!
Bleib noch lange so gesund und fit,
dann wird dein 100er auch ein Hit.
Danke für deine unermüdliche
Unterstützung all die Jahre!
Wir haben dich lieb!

Alles Gute zu deinem 95. Geburtstag
wünscht dir deine gesamte Familie

Rosemarie 63J., ein Glückssfall für jeden Mann (bis 75), der eine liebevolle, zärtliche und lebenslustige Partnerin sucht, möchte gerne nach langer Einsamkeit wieder die Liebe und einen gemeinsamen Alltag erleben. Bin mobil.

0664 88262264
www.liebeundglueck.at

Stefanie 61 J. Früher habe ich über eine Partneragentur gelacht, jetzt sehe ich das anders. Ich suche kein Abenteuer, sondern einen ehrlichen Mann mit Gefühl und Humor der etwas sportlich ist. Sich wieder nach Erotik, Leidenschaft u. viel Zärtlichkeit sehnt.

Agentur Jet Set

0676 6238430 auch
Sa. u. So.

Witwe 73 J. Genug geweint, jetzt will ich wieder lachen, mobil u. umzugsbereit. Ich liebe die Natur, Kochen, Gartenarbeit. Du gerne bis aktive 80 J. der auch so einsam ist wie ich.

Agentur Jet Set

0676 6238430 auch
Sa. u. So.

Witwer 84 J., bin alleine im Haus u. suche eine Witwe bis 73 J. mit schöner Oberweite für Haushalt, Kochen, Backen & Liebe. Bitte ruf an **0676-5252354**

Rund um Haus u. Garten

GRANITMAUERN
PFLASTERUNGEN
0660-5295218

Heifer für Haus und Garten gesucht, westl. Stadtstrand Amstetten, **0676 9333014**

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.

0664 9752664

MINIBAGGERUNGEN PFLAS-

RUNGEN **0660 9269384**

Rigipser, Maler, Bodenleger.

0676 5403065



www.facebook.com/tips.at

Tiere

Österreich-Heu-Sieger Kleinbalen von sonniger Naturwiese mit Gräser- und Kräutervielfalt (Mineralstoffe). Ideal für Pferde, Kaninchen, Lamas, ... **0676 3238571**, **PS-PR@aon.at**



Tierschutzverein
REGION AMSTETTEN
... eine Katze
vom Züchter?
... ein Hund aus
dem Internet?

**Tu etwas Gutes
und gib einer
armen Seele
eine Chance!**



Um verlassenen, verletzten
und hilflosen Tieren helfen
zu können, sind wir auf
IHRE SPENDE angewiesen.

Iban: AT28 3202 5000 0511 0093
Bic: RLNWATWWAMS

0676 / 919 57 35
TierschutzvereinRegionAmstetten

**Aktuelle News
aus Ihrem Bezirk
auf www.tips.at**

Verkauf

Verkaufe gepflegtes, wenig
gefahrenes 28 Zoll Herrenfahrrad,
12 Gang Shimanoschaltung
€ 130,- neuwertiges Globe Skateboard € 50,-

**NEUNZEHNFÜNF-
UNDFÜNFZIG
WAR ER NOCH
KLEIN UND
WINZIG –
UND NUN,
ES IST WAHR,
IST WILLI
70 JAHR**

Bestellmöglichkeiten
für Tips-Wortanzeigen:

Online: tips.at/anzeigen
E-Mail: tips-amstetten@tips.at
Per Post: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG**
Promenade 23, 4010 Linz

Info-Telefon: **+43 732 7895**
(keine telefonische Annahme!)
Annahmeschluss: **Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:

Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter),
die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck,
Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen.
Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:

einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel),
Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 6,-, Fettdruck € 12,-, Foto + Text € 18,-,
Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 12,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:

für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird
zugeschickt pro Wort € 1,45, pro Wort im Fettdruck: € 2,90

Fotoglückwunsch:

im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 24,-

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“
im hinteren Teil dieser Ausgabe.
© Philipp Hübler

Sudoku

4	9			5			
1				6		4	2
	6				9		1
3	7			9			
				8	4		
				6		5	9
4		3			2		
6	8		2			1	

mehr Rätsel auf tips.at/spiele

MARKTPLATZ

Anzeigen

IMPRESSUM

REDAKTION AMSTETTEN
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: +43 732 7895
E-Mail: tips-amstetten@tips.at
Geoffnet: tips.at/kontakt oder
nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Michaela Aichinger
Kundenberatung:
Linda Froschauer
Nikolaus Gatteringer-Ebner
Bernadette Kaindl
Verkaufs-Innendienst:
Stefanie Klima
Grafik:
Martina Rauter

Auflage Amstetten 27.281

Medieninhaber: Tips Zeitungs
GmbH & Co KG, Promenade 23,
4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi,
MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Leitung Redaktion:
Michael Klaffenböck, Bakk. Komm.

Verkaufsleitung:
Thomas Nader,
Raimund Scholz

**Leitung Marketing und
Key Account Management:**
Maria Hoflehrer, BSc

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Produktionsleitung:
Reinhard Leithner

Druck: OÖN Druckzentrum
GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechterspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet werden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25
Mediengesetz ist unter
www.tips.at/seiten/4-impressum
ständig abrufbar.

Gesamte Auflage
der 18 Tips-Ausgaben:
749.197



Mitglied im
VRM, 7,5 Mio.
ges. Auflage

VRM:
VERBAND DER
REGIONALMEDIEN
ÖSTERREICH

DEM EHRENKODEX DES
ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES
VERPFLICHTET

P DEM EHRENKODEX DES
ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES
VERPFLICHTET

Wir suchen eine/n

Mitarbeiter/in m/w

**Tätigkeitsbereich:**

- Kassatätigkeit und Betreuung der Tankstelle
- Einschließen der Ware in die Regale
- Aufbacken von frischem Brot und Gebäck

Anforderungen:

- Privat PKW aufgrund der Arbeitszeiten und der Erreichbarkeit
- Arbeitszeit 20-40 Wochenstunden nach Absprache
- Bereitschaft im Schichtdienst zu arbeiten

Monatslohn € 2200,- Brutto (Vollzeit) + Zulagen und Prämie.
Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich!

Bei Interesse melden Sie sich telefonisch bei Herrn Adham Shalabi
0660/5646352 oder per Email an: r53257@bptankstelle.net

Wir suchen eine/n

Mitarbeiter/in m/w

**Tätigkeitsbereich:**

- Kassatätigkeit und Betreuung der Tankstelle
- Einschließen der Ware in die Regale
- Aufbacken von frischem Brot und Gebäck

Anforderungen:

- Privat PKW aufgrund der Arbeitszeiten und der Erreichbarkeit
- Arbeitszeit 20-40 Wochenstunden nach Absprache
- Bereitschaft im Schichtdienst zu arbeiten

Monatslohn € 2200,- Brutto (Vollzeit) + Zulagen und Prämie.
Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich!

Bei Interesse melden Sie sich telefonisch bei Herrn Adham Shalabi
0660/5646352 oder per Email an: r53257@bptankstelle.net

MARKTPLATZ**Verschiedenes**

Suche für Puch 250T, 1932, Ersatzteile, zB für Rohr-Vordergabel etc. und Seitentaschen. Bitte melden unter

0664-73517282

MOBILITÄT**Kauf**

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN**Kauf**

Suche **Landwirtschaft/Pferdehof/Haus** mit LW-Grund auf Leibrente oder Kauf. Facharbeiter und mehrere Ausbildungen in Pferdehaltung vorhanden. Stammen einem LW-Betrieb ab. Sind für alle Optionen offen näheres per Tel. 0664 4191347

Alle Termine auf einen Blick auf www.tips.at/events

JOB**Stellenangebote**

Reinigungskraft in Amstetten gesucht. Teilzeit oder geringfügige Beschäftigung. Arbeitszeiten von MO, DI, DO, FR von 8:00 Uhr bis 10:30 Uhr. Bezahlung nach Kollektiv. Firma InCaTec
0664 5205473

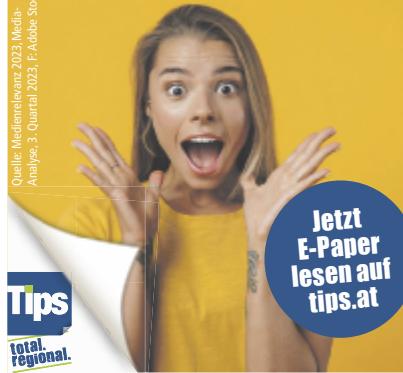
Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Linda Froschauer
+43 664 5013011
l.froschauer@tips.at

Ihre Beraterin für
Inserate
Beilagen und
Onlinewerbung



GEWUSST?



In der Wahrnehmung sind
Zeitungen, ob gedruckt oder
online, die bedeutendste
Mediengattung in Bezug auf

- Qualitätsjournalismus**
- Regionalität**
- Meinungsvielfalt**
- Wissensvermittlung**
- Hintergrundinformation**
- Service & Tipps**

Jetzt
E-Paper
lesen auf
tips.at

die Nummer DEINS



im Jobs mit
Geschmack Finden

regionaljobs.at
powered by Tips

Tips
Spirit

**WIR
SUCHEN
DICH**

Medienberater (Außendienst) 40 Std./Woche (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden im Hinblick auf Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung
- Akquise von Neukunden im AD und Betreuung des bestehenden Kundenstamms
- Analyse der Kundenbedürfnisse und Entwicklung maßgeschn. Werbelösungen
- Enge Zusammenarbeit mit dem Verkaufsinndienst und anderen Abteilungen zur optimalen Umsetzung von Kundenwünschen
- Kontinuierliche Marktbeobachtung und Identifikation von Potenzialen zur Umsatzsteigerung

Ihr Profil:

- Erfahrung im Verkauf von Vorteil
- Freude am Umgang mit Kunden
- Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick
- Selbstständige, ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Engagement

Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips - Akademie
- Attraktives Gehaltspaket
- Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 34.462,12 zzgl. guter Verprovisionierung der erreichten Umsätze; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.





Seit mehr als 30 Jahren entwickeln wir Lösungen rund ums Engineering. Als Unternehmen der Friedhelm Loh Group steht Eplan für stetige Entwicklung und Innovationskraft, Kontinuität und Investitionssicherheit. Präsenz in über 50 Ländern sichern die weltweite Beratung zu unseren Softwareprodukten. Mehr als 58.000 Kunden unterschiedlichster Größe und Branche nutzen täglich unsere Lösungen – und erschließen damit neue Dimensionen im Engineering.

Sie sind eine **umsetzungsstarke Persönlichkeit und übernehmen gerne Verantwortung im globalen Kontext?** Dann unterstützen Sie unser Team am Standort Ardagger Stift bei der Einhaltung internationaler Exportkontrollgesetze.

Spezialist (m/w/d) Exportkontrolle

Ihre Aufgabe:

- Analyse und Umsetzung von rechtlichen Anforderungen, Definition von Richtlinien und Standards nach AT-Recht und weiteren int. Rechtsgrundlagen
- Enge Abstimmung und Zusammenarbeit in Bezug auf EU- und US-Exportkontrollrecht mit der Zentrale in Deutschland
- Fachliche Beratung der Geschäftsführung, sowie der Mitarbeiter mit außenwirtschaftsrechtlichen Berührungspunkten
- Durchführung und Überwachung von Compliance-Maßnahmen
- Prüfung und Bearbeitung von exportkontrollrechtlichen Vorgängen, unter Berücksichtigung der österreichischen, europäischen und US-Exportkontrollgesetze
- Kommunikation mit zuständigen Behörden, Lieferanten und Kunden
- Fachliche Unterstützung beim Aufbau und der Verbesserung von IT-gestützten Exportkontrollprozessen
- Durchführung von Schulungen zu relevanten Themen im Bereich der Exportkontrolle

Ihr Profil:

- Betriebswirtschaftliche oder kaufmännische Ausbildung z.B. Studium, HAK, HLW oder vergleichbare Ausbildung
- Erste Berufserfahrung im Bereich Exportkontrolle (EU- und US Recht), idealerweise in einem international agierenden Unternehmen
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Erfahrung im Umgang mit MS Office Programmen
- Kenntnisse in IT-gestützten Exportkontrollsystmen sind von Vorteil
- Strukturierte und prozessorientierte Denk- und Arbeitsweise
- Teamplayer mit ausgeprägter Beratungskompetenz, Eigeninitiative und guter Kommunikationsfähigkeit auf allen Ebenen

Wir bieten Ihnen:

- Eine exzellente On-the-Job-Zusammenarbeit mit unseren Führungskräften und frühzeitige Übernahme von Verantwortung in eigenständigen Projekten
- Kontinuierliche gemeinsame Abstimmung Ihrer persönlichen Ziel- und Entwicklungsvereinbarung sowie regelmäßige Feedbackgespräche
- Eine attraktive Vergütung je nach Erfahrung und Ausbildung lt. Kollektivvertrag Handel mit Möglichkeit der Überzahlung je nach Qualifikation, Ausbildung und Erfahrung
- Vorbildliche Sozialleistungen und ein abwechslungsreiches Betätigungsfeld
- Weiterbildungsmöglichkeiten in einem jungen, motivierten und kompetenten Team
- Einen modernen Hybrid-Arbeitsplatz und eine außergewöhnliche Unternehmenskultur, die um die Bedeutung eines jeden Mitarbeiter weiß

Wenn Sie in einem zukunftsorientierten Team aktiv viel bewegen und gestalten wollen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an **Frau Alexandra Bruckmüller, bruckmueller.a@eplan.at.**

STAATSMEISTERSCHAFT Sportschützen

KUFSTEIN/AMSTETTEN. Die Sportschützen des ESV Amstetten haben erfolgreich an den österreichischen Staatsmeisterschaften im Sportschießen (Luftwaffen) in Kufstein (Tirol) teilgenommen.

In der Klasse Jugend 2 (männlich) wurde Stefan Pabst mit der LP1 Vizemeister und holte Gold in der gemischten NÖ Mannschaft. Gabriele Schweizer erzielte bei den Seniorinnen 2 mit der LP1 den siebten Platz. Mit der LP5 erreichte sie in der NÖ Frauen-Mannschaft den österreichischen Vizestaatsmeister Titel. Sascha Solomon erzielte in der Klasse Jugend 1 (männlich) stehend frei mit der LP1 den fünften Platz. Mit dem Luftgewehr holte er sich Rang 6. Peter Kaßberger wurde mit dem Luftgewehr bester Niederösterreicher in seiner Klasse: Er erzielte den neunten Platz. Mit der NÖ Mannschaft landete er auf dem vierten Platz. ■



Zweiter Platz für die Mostviertlerin Johanna Gruber (1. v. l.) Foto: Judo Union Amstetten

JUDO AUSTRIAN CUP

Silbermedaille geholt

ROHRBACH/AMSTETTEN. Beim in Rohrbach (OÖ) ausgetragenen internationalen Judo Austrian-Cup konnte sich die Mostviertlerin Johanna Gruber in der Klasse U18 - 52 Kilogramm toll in Szene setzen und die Silbermedaille mit nach Hause holen.

Gruber qualifizierte sich mit Siegen gegen die Deutsche Laura Schreiber, die Salzburgerin Maja Tampitsch und Ria Larson aus der Schweiz für das Finale.

Dort traf die Mostviertlerin auf die U21-Vizestaatsmeisterin Anna Gangl aus Linz. Nach einem lange Zeit ausgeglichenen Kampf musste sich Gruber der Linzerin mit Festhaltegriff geschlagen geben. Judo Union Amstetten-Vereinskollegin Barbara Öllinger zeigte in der Gewichtsklasse -57 Kilogramm ebenfalls eine gute Leistung. Im Kampf um Bronze unterlag Öllinger jedoch der Wienerin Chiara Letic. ■

EINZELZEITFAHREN

RadSport

STADT HAAG. Am 4. Mai (ab 10 Uhr) wird in Stadt Haag zum fünften Mal das Haager Moststraßen-Einzelzeitfahren ausgetragen. Die Radsportler stellen sich im Kampf gegen die Zeit im Einzelfahrmodus einer 23 Kilometer-Runde, die durch ihre Topographie sehr herausfordernd ist und jeden Teilnehmenden an seine Leistungsgrenzen bringen wird.

Da Sport nicht nur unter Profis und Amateuren beliebt ist, können sich auch Hobbyfahrer mit dem Rennrad oder Zeitfahrrad dem Kampf gegen die Zeit stellen und sich mit den Profisportlern vergleichen.

Eine Anmeldung ist bis Mittwoch, den 30. April 2025, möglich. Alle Infos zum Radrennen finden sich auf der Homepage des Veranstalters RC Stadt Haag: www.radclub-stadthaag.at. ■

LAUFCHEBEN NEUFURTH

Sieben Podestplätze

MELK/NEUFURTH. Der Laufclub Neufurth (LCN) blickt auf ein erfolgreiches Osterwochenende zurück: Beim Osterlauf in Melk gab es für den Verein gleich sieben Podestplätze. Insgesamt haben acht LCN-Athleten erfolgreich über die verschiedenen Distanzen teilgenommen.

Bereits bei den Jüngsten finishte Nico Höglinger über 760 Meter in 3:55 Minuten als Dritter der U8 von 17 Athleten. Schwester Lea Höglinger holte sich ebenfalls unter 16 Athletinnen den dritten Rang über 1.200 Meter in 5:08 Minuten der Klasse U12. Über 2.900 Meter sicherte sich Margarete Nussbaumer in der Klasse U16 in 11:48 Minuten den Klassensieg. Katharina Leimer holte sich knapp dahinter in 11:56 Minuten den zweiten Rang der Klasse WU18. Beim Hauptlauf über 7.200 Meter finishte bei den



Obmann Walter Kloimwieder mit seinen „Osterhasenläufern“ Foto: LC Neufurth

Junioren Matthias Waser in 27:23 Minuten als Dritter. Vater Anton Waser holte sich souverän den Klassensieg M50 in 26:49 Minuten. Einen dritten Rang in der Klasse M30 sicherte sich Domenik Vianzini in 24:00 Minuten. Obmann Walter Kloimwieder finishte in 36:38 Minuten als Elfter der M60. Auch der Verein A3 Atus Amstetten aktiv war erfolgreich: Josef Offenberger gewann die Klasse M60 in 28:44 Minuten. ■

MEISTERSCHAFT

Erfolg für Kraftsportler

ZEILLERN. Bei der österreichischen Meisterschaft im Kraft-Dreikampf und den Einzeldisziplinen in Bruck/Leitha gingen drei Athleten aus Zeillern an den Start. Kevin Dauner (18) stellte mit 205 kg in der Kniebeuge, 115 kg im Bankdrücken und 270 kg im Kreuzheben vier neue österreichische Rekorde in seiner Altersklasse auf – in allen drei Disziplinen sowie in der Gesamtwertung. Lukas Burgstaller (17) zeigte mit 130 kg Kniebeuge, 75 kg Bankdrücken und 170 kg Kreuzheben eine starke Leistung in der Jugendklasse. Engelbert Daurer (46) sicherte sich mit 250,5 kg im Kreuzheben einen neuen Weltrekord in seiner Alters- und Gewichtsklasse. Nach diesem Wettkampf richtet sich der Fokus nun auf das nächste große Ziel – die Weltmeisterschaft im Oktober. ■

SPORT-EVENT

Sparkasse Altarmlauf

WALLSEE. Am 1. Mai steht die idyllische Naturkulisse des Altarmes wieder ganz im Zeichen des Laufsports. Die abwechslungsreiche 8,5 Kilometer lange Naturlaufstrecke führt größtenteils über Schotterwege und Trails und bietet perfekte Bedingungen für alle, die gerne in der Natur laufen.

Der Hauptlauf startet um 11.30 Uhr, doch bereits davor kommen Sportbegeisterte auf ihre Kosten: Beim Nordic Walk steht die Freude an der Bewegung im Mittelpunkt, während die Kinderläufe den jüngsten Sportlern die Chance bieten, sich auszutoben. Zur Erinnerung erhält jedes Kind eine Finishermedaille. Weiterführende Informationen und Anmeldungen online auf www.altarmlauf.at. ■



Der Cupra Terramar VZ 2.0 TSI 265 PS 4Drive ist ab 58.900 Euro zu haben.

Foto: www.fahrreude.cc

TESTFAHRT

Cupra Terramar: Teilzeitsportler

Wenn eine per se sportliche Marke wie Cupra ein neues SUV präsentiert, ist die Einserfrage stets jene nach glaubhafter Sportlichkeit und Dynamik.

Für Cupra gibt es weiterhin kein Halten. Zuletzt hat man sich mehr auf den E-Bereich konzentriert und dort mit dem Tavascan einen glaubhaften Markenbotschafter aufs Parkett gezaubert. Für schwarze Zahlen am Ende eines Geschäftsjahres sind bis auf weiteres aber noch die fossilen Modelle zuständig. Auf dem VW Tiguan basierend und eine Stufe über dem Formentor positioniert kommt mit dem Terramar das neue Top-Modell der spanischen Sportschmiede.

Erkennbar unter anderem auch am Preis, zumindest wenn man sich dem, was Cupra ausmacht, so weit wie möglich annähern will. 71.208,40 Euro war der Testwagen teuer, dazu wäre aber zu sagen, dass nicht viel mehr ginge. Beim VZ 2.0 TSI 265 PS DSG 4drive erklärt der Name die Kosten weitestgehend von selbst,

weil quasi Top-Modell mit 3-Zonen-Klima, 19“ Rädern, adaptiven Dämpfern und Allrad. Wären noch Extras wie unter anderem Akebono Bremsanlage, Matrix-LED, 20“ Alus oder Sennheiser Soundsystem, und fertig ist sein stolzer Preis. Geht eh anders auch, der 1,5 e-TSI als Einsteiger-Terramar startet schon bei 44.900 Euro und ist sicher auch kein Langeweiler. Cupra kann sportlich, muss aber nicht. Und nicht jeder Weg in die Herzen der Kunden ist eine Rennstrecke. Falls doch, ist man beim Testmodell genau richtig. In 5,9 Sekunden beschleunigt der Vier-Zylinder-Turbo den Spanier von 0 auf 100 km/h, auf Wunsch begleitet via künstlichem, aber trotzdem stimmigem Sound.

Sportlich, muss aber nicht

Geschmäcker mögen verschieden sein, kalt lässt der dynamisch-martialische Look des Terramar aber niemanden. Der Cupra will gesehen werden, dafür Sorge tragen Details wie Sharknose, skulpturale Motorhaube oder Heckdif-

fusor. Dass der Spanier via Sportfahrwerk noch dezent aber wahrnehmbar tiefer gelegt ist, passt da gut in Bild.

Und, eh klar, die kupferfarbenen Details, die nicht zuletzt das nicht wahnsinnig aufregende Interieur spürbar aufwerten. Sportsitze und Alu-Pedale tun selbiges, trotzdem ist hier die Verwandtschaft zum bürgerlich-braven Tiguan am ehesten spürbar. Großer zentraler Screen mit Touchslidern, Wahlhebel für Automatik hinter dem Lenkrad und ein daraus resultierender etwas überfrachteter Hebel für Licht und Scheibenwischer sind insofern keine große Überraschung. Datto die gute Verarbeitung und die sehr feinen Platzverhältnisse.

Weil bei all dem sportlichen Geute ist der Terramar zumindest zu 50 Prozent auch ein ganz normaler SUV. Bei „Heizen“ denkt man dann eher an Stand-, Lenkrad- und Sitzheizung, „Platz da“ bezieht sich auf die verschiebbare Rückbank und den variablen Kofferraum und der Seitenhalt der Sportsitze ist weniger

aufregend als der schwarze „Dinamica“-Bezug samt Nähten in Kupfer. Das Feine daran: Der Terramar beherrscht auch diese Disziplin perfekt. Der Motor schnurrt lautlos, das Fahrwerk federt komfortabel und der Verbrauch bleibt unter neun Liter. Zumindest bis zur nächsten Kurve. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrreude.cc ■

Cupra Terramar VZ 2.0 TSI 265 PS 4Drive

Motor: 4-Zylinder Turbomotor
Systemleistung: 265 PS
Max. Drehmoment: 400 Nm / 1.650 U.
Testverbrauch: 9,3 Liter
Vmax: 243 km/h
0 auf 100 km/h: 5,9 Sek
Preis ab: 58.900 Euro





Karl Aichberger Foto: Josef Penzendorfer

„MOZART UND MEHR“

Konzertlesung

ST. PETER/AU. Herbert Pauli und Karl Aichberger gastieren mit dem aus der Ukraine stammenden Pianisten Leonid Belaieff bei „Klassik im Schloss“ am 1. Mai (17 Uhr) im Mostviertel.

Der 1. Mai steht im Schloss St. Peter/Au seit Jahren im Zeichen von Klassik. Diesmal dürfen sich die Besucher auf klassische Musik und Literatur im Kombipaket freuen. Herbert Pauli stellte sich die Frage, was geschehen wäre, wenn Vivaldi, Mozart, Haydn oder einige Komponisten mehr im Mostviertel gelebt oder es zumindest besucht hätten. Die Antworten, die er sich darauf gibt, erfährt man bei der Veranstaltung. Die Texte werden musikalisch vom Pianisten Leonid Belaieff und dem aus Wolfsbach stammenden Karl Aichberger an der Violine untermalt. Karten gibt es im Gemeindeamt St. Peter/Au sowie bei Adeg Kaubeck.

MOST/4-FESTIVAL 2025

Gesamtprogramm ist da

MOSTVIERTEL. Von 16. Mai bis 20. Juli lädt das Viertelfestival zum Besuch eines der 48 Projekte in 37 Gemeinden im Mostviertel ein. Drei Projekte führen über die Landesgrenze hinweg nach Mariazell, Steyr und Weyer. Für die Bebilderung der Projekte im Folder und auf der Webseite wurde die aus Hollenstein an der Ybbs stammende Illustratorin Nina Ober engagiert. Das gesamte Programm ist auf www.viertelfestival.at und über das Viertelfestivalbüro auch als Programmheft erhältlich.

Das von der Kulturvernetzung NÖ veranstaltete Viertelfestival spiegelt auch heuer die Vielfalt niederösterreichischer Regionalkultur wider. Eingebettet ist das Programm zwischen zwei großen Konzertevents.

Zur Eröffnung am 16. Mai betreten in Amstetten mit Sigrid Horn, Lou Asril, Tini Trampler, Gravögl, Sarah Bernhardt, LITHA und Dritte Hand namhafte Mostviertler Singer-Songwriter gemeinsam die Bühne, und zum Abschluss am 20. Juli bringen die Quetschwork Family und Da Blechhauf'n ihr für das Festival erarbeitete Konzertprogramm in Haag zur Aufführung.



Für den Jingle hat die Mostviertler Singer-Songwriterin Sigrid Horn den Festival-Claim vertont und eingesungen.

Foto: Julia Püringer/Kulturvernetzung Niederösterreich

ung. Mit Sigrid Horn und Nina Ober konnten zwei Künstlerinnen gewonnen werden, die im Mostviertel ansässig sind und kreative Beiträge für die Kommunikation rund um das Festival beisteuerten. Für den Jingle hat Sigrid Horn den Festival-Claim „dei“ Kultur, sei“ Kultur, ihr“ Kultur ... viel Kultur“ vertont und eingesungen. Die aus Hollenstein stammende Illustratorin Nina Ober wurde engagiert, um die einzelnen Projekte grafisch hochwertig zu bebildern.

Gestaltungsprozesse versus künstliche Intelligenz

Im Rahmen dieser Zusammenarbeit ging das Viertelfestival auch der Frage nach, ob es einen Mehr-

wert hat, bei Gestaltungsprozessen im Marketingbereich mit Künstlern und nicht mit einer KI zusammenzuarbeiten. Diese Frage können die Verantwortlichen nun mit einem klaren „Ja“ beantworten. Statt eine Maschine zu prompten und auf diesem Weg widerspruchlos ein Ergebnis zu erhalten, gab es bei vielen Projekten eine spannende Auseinandersetzung zwischen Künstlerin und Projektverantwortlichen. Damit wurde über den Gestaltungsprozess das kreative menschliche Potenzial nicht nur genutzt, sondern über den Diskurs gestärkt und weiterentwickelt.

Nähere Informationen auf www.viertelfestival.at

i

PERSPEKTIVE KINO AMSTETTEN

Drama „Über die Unendlichkeit“

AMSTETTEN. Am 7. Mai (19.30 Uhr) ist im Rathaussaal der Film „Über die Unendlichkeit“ (ab zwölf Jahren) in deutscher Fassung zu sehen. Veranstalter ist Perspektive Kino Amstetten.

Der schwedische Regisseur Roy Anderson erzählt im Film von der Kostbarkeit und Schönheit unserer eigenen Existenz. Er entwirft in einem Reigen aus Einzelepisoden ein vielschichtiges und zutiefst humanistisches Porträt des mensch-

lichen Daseins – mit all seinen absurd, traurigen und schönen Seiten. Da ist ein Mädchen, das zum ersten Mal die Hand des Jungen ergreift, den sie liebt, ein Vater, der seiner Tochter in strömendem Regen die Schuhbänder zuschnürt, ein anderer Vater, der seinen toten Sohn in den Armen hält, und ein verkrüppelter Veteran, der am Straßenrand sitzt. Ein katholischer Priester mittleren Alters gelangt zur Erkenntnis, dass er seinen Glauben verloren hat, ein Vater begeht an



Filmdrama

Foto: Polyfilm Filmverleih

zählerischen Konventionen entwickelt der Film eine Kraft, die noch lange nachwirkt und regt vor allem den Zuschauer dazu an, sich eigene Überlegungen zum Geschehen zu machen. Der Film erhielt von der Deutschen Film- und Medienbewertung das Prädikat „Besonders wertvoll“ und wurde 2019 bei den Internationalen Filmfestspielen von Venedig mit dem Silbernen Löwen für die Beste Regie ausgezeichnet. Kartenreservierung per E-Mail an kontakt@perspektivekino.at.

seiner Tochter einen Ehrenmord, besiegte Truppen gehen in ordentlicher Formation in ein Kriegsgefangenenlager. Losgelöst von er-

■

FREDI JIRKAL

„Einer muss es ihm sagen“

STADT HAAG. Am Freitag, dem 25. April um 20 Uhr kommt Fredi Jirkal mit seinem neuesten Kabarett-Programm „Einer muss es ihm sagen“ in den Haager Theaterkeller.

Ist Fredi Jirkal jetzt verrückt geworden oder ganz einfach nur durchgeknallt? Sein „Powerwalking“ zum Beispiel: Täglich ein- einhalb Stunden – mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 0,5 km/h – führt Fredi seinen neuen Rasenroboter an der Leine durch den Garten. Danach ist dann für beide mal Pause! Wie unterschiedlich sich Fredi und Roboter nun wieder aufladen, erzählt Jirkal – neben vieler weiterer schrulliger Anwendungen – in seinem neuesten Programm. Karten: Tel. 07434 44600 oder www.theaterkeller.at/karten. ■



Kabarettist Fredi Jirkal zu Gast im Haager Theaterkeller

Foto: Barbara Hartl

PURA VIDA MUSICAL ENTERPRISES PRESENTS
STARSOLOSTEN AUS POP, MUSICAL UND OPER

DIE ITALIENISCHE NACHT

Italo Hits von Zucchero
Laura Pausini · Al Bano & Romina Power
Andrea Bocelli · Ramazzotti · Pavarotti u.v.m.

14.05.25 · AMSTETTEN · PÖLZ-HALLE
15.05.25 · STEYR · STADTTHEATER

Ticketbüro Rathaushof Amstetten 05/088 78 300, Magistrat Steyr-Stadtservice 07252/57 58 00, MediaMarkt, Libro Trafikplus Verkaufsstellen, oeticket.com, **SCHRÖDER KONZERTE** 0732/22 15 23, Webshop: www.kdschroeder.at

hOF
in Zusammenarbeit mit der Musikfabrik NÖ

musik aktuell MA

Foto: Karin Hackl

SARAH BERNHARDT

Urlaub in Sepia

FR | 09 | 05 | 2025 **Beginn: 20 Uhr**
VK: €15,- AK: €20,-

NEUHOFEN/YBBS
Festsaal, Ostarrichi-Kulturhof

Informationen:
Telefonisch: 07475/52700-40 oder per Email: office@ostarrichi-kulturhof.at

Veranstalter: Kulturverein Ostarrichi, ZVR: 924895035

www.ostarrichi-kulturhof.at

KULTURLAND NIEDERÖSTERREICH

LANDJUGEND

Mostkirtag

WINKLARN. Die Landjugend Amstetten lädt am 4. Mai zum Mostkirtag ein und verspricht einen „erlebnisreichen Tag voller Genuss und Unterhaltung für die ganze Familie“. Los geht es um 12 Uhr im Hause Hohensteiner, Buchen 2. Ein Highlight des Nachmittags ist die Prämierung der besten Moste der Region um 15 Uhr. Besucher haben dabei die Möglichkeit, die Moste zu verkosten und regionale Spezialitäten zu entdecken. Auch für die jüngsten Gäste ist gesorgt – eine Hüpfburg wird aufgebaut. Für die musikalische Umrahmung sorgt die Gruppe Zaufgwüafid, während die Euratsfelder Jugendvolks- tanzgruppe, die Hintawoidla Schuhplattler und die Volkstanzgruppe aus Kürnberg für beste Stimmung sorgen werden. Neben traditioneller Musik und Tanz erwarten die Gäste außerdem köstliche regionale Schmankerl. ■

MUSEUMSFRÜHLING NÖ

In Museumswelten eintauchen

NÖ. Über 170 Museen, Sammlungen und Ausstellungshäuser – so viele wie noch nie – öffnen beim Museumsfrühling von 1. bis 31. Mai 2025 ihre Türen. Auch der Bezirk ist mit einigen kulturellen Einrichtungen vertreten.

Ob Ausstellungseröffnungen, Workshops, Konzerte, Lesungen, Wanderungen oder Mitmach-Angebote – beim Museumsfrühling gibt es für jeden viel zu entdecken!

Was tut sich im Bezirk?

Das Geschichtliche Museum St. Valentin lädt zur Eröffnung der Ausstellung „Sengl Familie“ mit „Malerei & mehr“. Das Museum Ostarrichi in Neuhofen beherbergt eine historische Dokumentation zum Namen und der Geschichte Österreichs. Diese wird zum Internationalen Museumstag am 18. Mai



(V. l.) Uta Matschiner (Geschichtliches Museum der Stadt St. Valentin), Martina Luef (Stadtmuseum St. Pölten), Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Ulrike Vitovec (GF Museumsmanagement Niederösterreich)

Foto: Daniela Matejschek

erlebbar. Pedalritter kommen auf ihre Kosten im Nostalgiemuseum „Drahtesel & Mehr“ in Strengberg, das neben Fahr- und Motorrädern auch Oldtimertraktoren und Blechschilder zeigt. „Willkommen im Minimuseum“ heißt es im Zeitreisewaggon Groß-Hollenstein: In einem Originalwaggon des Schafkäseexpress wird die Geschichte der Ybbstalbahn präsentiert.

Schmiedetradition

Die Schmiedetradition wird im „FeRRUM – welt des eisens“ wieder lebendig, wenn auf der Schmiedemeile kleine und große Besucher dem Schmied über die Schulter schauen und auch selbst Nägel oder Anhänger schmieden. Viel zu entdecken gibt es auch im Stift Seitenstetten: Abgesehen von einem (geführten) Besuch der Kloster-

anlage, stehen die Heilkräuter des Stiftsgartens bei einer Sonderführung im Mittelpunkt.

Museen besuchen – Niederösterreich entdecken

Der Museumsfrühling Niederösterreich ist eine landesweite Aktion unter der Koordination des Museumsmanagements Niederösterreich. Mit dem heurigen Motto „Hereinspaziert!“ ist die herzliche Einladung verbunden, in die regionale Museumslandschaft einzutauen, dabei Niederösterreichs reiches kulturelles Erbe kennenzulernen und so – wie nebenbei – auch das Bundesland zu erkunden. ■

Infos zu den teilnehmenden Museen und deren Programmen auf www.museumsfruehling.at. Ergänzungen erfolgen laufend. Änderungen vorbehalten.



Chiara Dankl

Foto: Joseph Krpelan

PHILOSOPHISCHES CAFE
Chiara Dankl

AMSTETTEN. Auf Einladung des Kulturhofs ist die Philosophin Chiara Dankl am 6. Mai (19 Uhr) im Cafe Exel zu Gast. Es werden Gestalten des Menschlichen im 20. Jahrhundert vorgestellt und prägende gesellschaftliche Spannungsfelder beleuchtet. Die grundlegenden Ambivalenzen des Menschseins gelten natürlich auch in unserer Gegenwart. Dankl unterrichtet und forscht an der Philosophischen Fakultät der Uni Wien. ■

„PENSION SCHÖLLER“

Theater im Lastkraftwagen

MOSTVIERTEL. Das Konzept des Lastkrafttheaters ist seit 2013 unübertroffen: Die Ladefläche eines LKW dient als Bühne – so kommt das Theater CO₂-sparend zum Publikum und der Besuch ist kostenlos. Premiere wird am 30. April in Ybbs gefeiert.

Gezeigt wird der Komödienklassiker „Pension Schöller“, ein Lustspiel von Wilhelm Jacoby und Carl Laufs, uraufgeführt wurde es am 7. Oktober 1890 in Berlin. Im Zentrum der Handlung steht ein reicher Gutsbesitzer, der eine Irrenanstalt von innen sehen will. Stattdessen findet er sich in der Pension Schöller mit ihren exzentrischen Gästen wieder, die er für Patienten hält. Als ihn die Pensionsgäste auf seinem Gut besuchen, eskaliert die Situation.



Stückpräsentation im – wie könnte es anders sein – LKW

Foto: Josef Bollwein

Bereits im November des Uraufführungsjahres 1890 wurde das Stück von Theaterdirektor Karl Blasel für das Wiener Carltheater erworben.

Besonders bekannt ist die Bearbeitung von Hugo Wiener für die Wiener Kammerspiele, vor allem durch zwei Inszenierungen von Heinz Marecek, die auch mehrmals im ORF ausgestrahlt wurden. Das Lastkrafttheater präsentiert den Komödienklassi-

ker im neuen Gewand: Thematisiert werden Normalität, Gesellschaft sowie ihre Regeln – und wie leicht das alles durcheinandergeraten kann. Regie führt wieder Nicole Fendesack. ■

Premiere: 30. April, 19.30 Uhr
Ybbs/Donau, Firma Mitterbauer,
Busterminalstraße 1
Zählkarten unter: www.ybbsiade.at
Alle Spielorte und Termine auf lastkrafttheater.com



„Flameover“-Party Am Samstag, dem 26. April (ab 20 Uhr) heißt es bei der Feuerwehr Weistrach: „Flameover“. Die zwei DJs KINIMOD und VOUR werden dem Partystimmung wieder richtig einheizen. Wer der Feuerwehr Weistrach auf den sozialen Medien folgt, hat die Chance, einen Hubschrauberrundflug zu gewinnen. Tickets gibt es bei den Feuerwehr-Mitgliedern, bei Spar Weistrach und Strengberg sowie über WhatsApp unter Tel. 0660 1135539.

Foto: FF Weistrach



Sarah Bernhardt feiert Konzertpremiere im Ostarrichi-Kulturhof. Foto: Daniela Matejschek

TIPS-GEWINNSPIEL

„Urlaub in Sepia“

NEUHOFEN/YBBS. Mit Harfe, Ukulele und drei Stimmen vertonen Bernhard Scheiblauer, Sarah Metzler und Sigrid Horn alias Sarah Bernhardt das Erbe der Mostviertler Kindheit. Am Freitag, dem 9. Mai (20 Uhr) sind sie im Ostarrichi-Kulturhof zu hören. Tips verlost 3x2 Tickets!

burger Nachrichten gekürt als „eine der schönsten Liebesgeschichten, die jemals zu einem Song wurden“. Im Jahr 2023 erschien ihr zweites Album „Urlaub in Sepia“. Mit ihrem Programm tourte „die österreichische Folk-Sensation“ (The Gap) quer durch Österreich und feiert nun Konzertpremiere im Ostarrichi Kulturhof. ■

Bernhard Scheiblauer und Sigrid Horn sind beide in Neuhofen an der Ybbs aufgewachsen – diese Kindheit hat deutliche Spuren in den Liedtexten hinterlassen. Gemeinsam mit Sarah Metzler veröffentlichten die beiden 2020 ihr Debütalbum „langsam wiads wos“, dessen Titelsong laut „Profil“ „vielleicht die einzige Überlebensstrategie für 2020“ war. Das Lied „der unverblümte“ wurde von den Salz-

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 06.05.2025/09:00 Uhr
www.tips.at/g/24817 oder
 SMS an 0676 8002525
 Text: „24817 Vorname Nachname“

Freitag, 9. Mai, 20 Uhr
 VK € 15,- AK € 20,-
 Ostarrichi-Kulturhof

Karten: Tel. 07475 52700-40,
office@ostarrichi-kulturhof.at

  	MUSIC OF JAMES BOND <small>ROYAL PHILHARMONIC ORCHESTRA</small> 07.07.2025
	ANNE-SOPHIE MUTTER <small>JOHN WILLIAMS "ACROSS THE STARS" ROYAL PHILHARMONIC ORCHESTRA</small> 08.07.2025
	OPERN AUF BAYRISCH <small>MIT GERD ANTHOFF, MONIKA GRUBER & MICHAEL LERCHENBERG</small> 12.07.2025
	FOLKSHILFE <small>SPECIAL GUEST KRAUTSCHÄDL</small> 18.07.2025
	MUSICAL AM DOM <small>CREATED BY MARK SEIBERT</small> 19.07.2025
	CHRISTINA STÜRMER <small>MTV UNPLUGGED IN LINZ</small> 25.07.2025
	JAMIE CULLUM <small>TOUR 2025</small> 26.07.2025
	JAN DELAY & DISKO NO.1 <small>BEST OF 25 YEARS</small> 03.08.2025

KLASSIK AM DOM 
Domplatz Linz

www.klassikamdom.at      

TICKETS erhalten Sie unter www.klassikamdom.at, www.ticketwall.at, im Domcenter Linz (Tel. +43 732 946100, E-Mail: domcenter@dioceselinz.at), unter www.oeticket.com (Tel. +43 1 96096), in allen Öticket Vorverkaufsstellen

TOP-Termine



Foto: Andreas Müller

DIE ITALIENISCHE NACHT

AMSTETTEN/STEYR. La Banda Italiana und Stars der Pop-, Musical- und Opernwelt versetzen das Publikum am 14.05. in Amstetten und am 15.05. in Steyr mit Hits wie Gente Di Mare, Sempre Sempre oder Felicità in Urlaustimmung. Karten: oeticket.com, AVB, Steyr-Stadtstattle, Schröder Konzerte 0732 221523

TERMINANZEIGEN

DO, 24. April

Amstetten: Simone Kompajer & Band feat Wolfgang Puschnig - Hope, Pölz-Halle, 19.30

Ardagger: Bausprechtag, Gemeindeamt, 13.30, Anmeldung unter 07479 731212

Kematen: Vortrag: Perfektionismus - Freund oder Feind?, Referentin: Natascha Wolf, Zen-trum kem.A(r)t, 19.00, VA: Gesundes Kematen

Online: Vortrag "Elternberatung", für Einzel-personen/Paare, die ein Kind erwarten/Eltern von kleinen Kindern bis 1. J., 16-18.00, VA: Frauen beraten Frauen, Anm.: <https://frauenberatenfrauen.at/event/>

Online: Workshop "Digitale Selbstverteidi-gung", 9-12.00, VA: Frauen beraten Frauen, Anm.: <https://frauenberatenfrauen.at/event/>, Link wird kurz vor der Veranstaltung verschickt

St. Peter/Au: Betreutes Reisen des Roten Kreuzes St. Peter und Haag: Treffp.: Abfahrtsstelle vom Parkplatz Rotes Kreuz St. Peter, 8.15

FR, 25. April

Amstetten: Stöpserltreffen - Tierischer Be-such von Therapiehündin Mali und Petra Mille, 9-10.30, Hauptplatz 21, VA: Frauen*beratung Mostviertel-Amstetten

Euratsfeld: SALON SPONTAN präsnetiert "ONE NIGHT ONLY", Pfarrgemeindezentrum, 20.00

Haag: Kabarett: Fredi Jirkal "Einer muss es ihm sagen", Haager Theaterkeller, 20.00

Haag: Naturwerkstatt - Seifen sieden, 17-18.00, Info und Anmeldung: Birgit Wagner 07434 42423 28, VA: VHS Haag

Neuhofen an der Ybbs: Kunst & Kultur im Gwölb zu Feldpichl: Rockabilly & Old Time Rock'n'Roll mit den "Monkwood Boys", ab 19.00

St. Peter/Au: Glasfasmesse, Carl Zeller Hal-le, 14.00, VA: Gemeinde und noeGIG

Wallsee-Sindelburg: Eröffnungsfeier Do-nauhalle, ab 10.00

SA, 26. April

Ardagger: Let's play Tennis-Tag des Tennis, 11-20.00, VA: UTC Ardagger

Ardagger: Start Lauftreff des ULC Ardagger, Donauwellenpark, 19.00

Ferschnitz: Umweltwandertag, Alte Strasse Ferschnitz, 13-17.00, Start beim Kaufhaus Ro-seneder, VA: Umweltarbeitskreis

Haag: Großes KFZ-Treffen in Haag bei KFZ Krydl, ab 10.00

Haag: Haager Wanderwege, (ca. 3 Std.), Treffp. um 8.00 am Parkplatz unterhalb der HLW, nur bei Schönwetter

Seitenstetten: Werkstattkonzert: Tom Haydn "Wann, wenn ned jetzt", Werkstatt Lorenz-Instrumentenbau, 19.30, www.musikmcherei.at

St. Peter/Au: 1. Landesliga Heimspiel des ESV St. Peter/Au, Stocksporthalle, 10.00

St. Peter/Au: Flohmarkt der Wirtschaft & Le-bensTraum, Marktplatz, 8.00

St. Peter/Au: Maibaumsetzen mit Dorffest, Vereinshaus St. Michael, 19.30, VA: Dorfneuerung St. Michael

St. Peter/Au: UFC Heimspiel - 2. Klasse Ybb-stal, Sportplatz, 15.30

St. Peter/Au: Waldgeheimnisse-Eine Reise zu heilsamen und giftigen Pflanzen, Referent Reinhard Leeb, Treffp.: Burgholz, Parkplatz beim Eingang Betriebsgebiet West, 9.00

Wallsee-Sindelburg: Frühjahrskonzert der TMK Wallsee-Sindelburg, Donauhalle, 20.00

Weistrach: FLAMEOVER, mit DJ Kinimod und DJ Vour, VA: FF

SO, 27. April

Hausmening: Treffen der Vogelfreunde, Ver-einsheim - Bahnhofstr. 47, 8 - 12.00, VA: Vo-gelfreunde, Kontakt: 0664 6449404

St. Peter/Au/Kürnberg: Feuerwehr Früh-schoppen, FF-Haus Kürnberg, 10.30

St. Peter/Au: Familienwandertag zur Baum-blüte, Vereinshaus St. Michael, 9.00, VA: Bau-ernbund und Vereine von St. Michael

St. Peter/Au: Natürlich schön - Dein Wohlfühlabend, Gesundheitszentrum St. Peter, 19.00, VA: Anna Theresa Bichler

St. Peter/Au: Umgang mit herausfordernden Zeiten, Gesundheitszentrum St. Peter, 9.00, VA: Anna Theresa Bichler

Stephanshart: Frühstück der FF, ab 9.00

Weistrach: Weistracher Mostkirtag, ab 10.00

Ybbsitz: Scheherazade, Geschichten und Mär-chen (nicht nur) aus 1001 Nacht, Mittelschule, 19.30

MO, 28. April

Amstetten: Buchpräsentation: Edek Bartz, Klaus Nüchtern: "Interessant, du, faktisch...", Rathaussaal, 19.30

St. Peter/Au: Bildungs- und Berufsberatung, Gemeindeamt, 13.00, VA: NÖ Transjob

DI, 29. April

Rosenau: Bäume & Sträucher - Grüne Klima-anlagen!, Vortrag mit Bernhard Haidler, Sitzungssaal der Gemeinde, 19.30, kostenlos

MI, 30. April

Allhartsberg: Informationsveranstaltung: Raus aus Öl & Gas, Allhartsbergerhof, 19.30

Ardagger: Maibaumsetzen in Ardagger Stift, Ortsplatz, 18.00, VA: ÖVP und Lj

St. Peter/Au: Kindertheater: Die dumme Au-gustine, Pfarrsaal, 15.00, VA: Bibliothek

St. Peter/Au: Maibaumsetzen im Gemeindegebiet jeweils um 18.00: -Markt beim alten F-Haus, -St. Johann beim F-Haus (VA: Johannser-Dorfmusik), -F-Haus Hochstrass

Stephanshart: Bücherflohmarkt, Bücherei, 18-21.00

Stephanshart: Maibaumsetzen, Dorfplatz, 18.00, VA: Kulturreis

DO, 1. Mai

Amstetten: Stadtfest am Hauptplatz, ab 11.00 mit Bieranstich & Frühschoppen (mit dem MV Amstetten)

Ardagger: Heimspiel gegen SC Wr. Neu-stadt, Fußballplatz, 17.00

Ardagger: Maibaumsetzen, Markt, ab 10.30, VA: FF Ardagger Markt

Kematen: Family-Bike-Day, Treffp.: Parkplatz Naturbad, 13.30, Info und Anmeldung bei Her-bert Eibl 0660 5094106, VA: Naturfreunde

Wallsee-Sindelburg: Gartenlust im Schloss Wallsee, 10-18.00

Wallsee-Sindelburg: Kirtag am Marktplatz, ab 8.00

Wallsee-Sindelburg: Maibaumsetzen an der Doaulände, ab 13.30, VA: Sportunion und Partner

Wallsee-Sindelburg: Sparkasse Altarmlauf, Donaulände ab 8.00, VA: Keltenman TriaTeam

Wallsee-Sindelburg: Tanzabend mit DJ Tommy, GH Hohenberger, ab 19.00

FR, 2. Mai

Ardagger: Wochenmarkt, Marktplatz, 8.30-12.00

Wallsee-Sindelburg: Gartenlust im Schloss Wallsee, 10-18.00

Voranzeigen



Viehdorf: Zeltfest der Freiwilligen Feuerwehr, **2. Mai** ab 21 Uhr Mountain Crew, **3. Mai** ab 20 Uhr Schlagerparty + Die Draufgänger, **4. Mai** ab 9.30 Uhr Hl. Feldmesse & Frühshoppen, ab 13 Uhr die Edlseer, Info 0664 88579565



Wolfsbach: Schlagerabend mit Oliver Haidt, Samstag 3. Mai, Beginn: 19.30 Uhr, Meilers-dorfer Wirt, Meilersdorf 2, Eintritt € 20,- Reser-vierung 0660 5033572

Apothekendienst

26. April, Elias-Apotheke, Reichsstr. 24a, Amstetten 07472 28107, Apotheke "Zum Heiligen Martin", Martinus Str. 12, Aschbach-Markt 07476 77880, **27. April**, CCA-Apotheke, Waidhofner Str. 1, Amstetten 07472 62637, **01. Mai**, Elias-Apotheke, Reichsstr. 24a, Amstetten 07472 28107, Apotheke Rosenau, Waidhofnerstr. 43, Ro-senau 07448 2525

Blutspenden

Haag: Blutspenden, Mostviertelhalle, 1. Mai, 9-16.00 VA: RK

Märkte

Haag: jeden Samstag, Wochenmarkt, Freilichtmuseum - Weißpark, 8 - 12.00

Beratungs-Tipps

Amstetten: Bildungs- und Berufsberatung, Transjob - Anzengruberstr. 3, 30. April, 14 - 19.00, Anm.: www.bildungsberatung-noe.at

St. Peter/Au: Bildungs- und Berufsberatung, Gemeindeamt, 28. April, 13 - 18.00, Info/Anm.: www.bildungsberatung-noe.at

Kurse & Seminare

Amstetten: Kurs "Prüfungsängste und Lam-penfieber" (Erwachsene), VHS - Anzengruber-strasse 3, 28. April, 18.00, VA: VHS, Info/Anm.: vhs.amstetten.at, 07472 601-345

Ausstellungen

Amstetten: Kurs "Prüfungsängste und Lam-penfieber" (Erwachsene), VHS - Anzengruber-strasse 3, 28. April, 18.00, VA: VHS, Info/Anm.: vhs.amstetten.at

1. MAI

Stadtfest

AMSTETTEN. Erstmals lädt die Stadtgemeinde am 1. Mai zum überparteilichen Stadtfest auf den Hauptplatz. Um 11 Uhr geht es mit Bieranstich und Frühschoppen los. Für Stimmung sorgt der Musikverein Amstetten. „Alle Amstettner sind eingeladen, ein gemeinsames Fest zu feiern“, so VP-Bürgermeister Christian Haberhauer. Das Fest findet nur bei Schönwetter statt. ■

Sie haben eine Ankündigung?

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an.
(gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)

Bitte um Zusendung an tips-amstetten@tips.at



Auflösung Sudoku

2	4	9	1	8	5	7	3	6
7	1	8	9	3	6	5	4	2
5	3	6	7	4	2	9	8	1
3	7	4	5	9	1	6	2	8
9	6	5	8	2	4	1	7	3
8	2	1	3	6	7	4	5	9
4	5	3	6	1	8	2	9	7
6	8	7	2	5	9	3	1	4
1	9	2	4	7	3	8	6	5

„DIE DUMME AUGUSTINE“

Kindertheater

ST. PETER/AU. Am Mittwoch, dem 30. April (15 Uhr) bringt das Kinderkulturzentrum Kuddel-muddel aus Linz im Pfarrsaal die „Geschichte von der dummen Augustine“ auf die Bühne. Es ist dies eine heitere, optimistische Geschichte für Mädchen und Buben ab vier Jahren mit der Botschaft, dass es wichtig ist, an seine Talente und Träume zu glauben. Die dumme Augustine ist mit dem dummen August, einem Zirkusclown,

glücklich verheiratet, hat aber einen großen Traum: Sie will unbedingt auch im Zirkus auftreten und dort die Leute zum Lachen bringen. Durch einen Zufall geht eines Tages ihr Wunsch in Erfüllung. Augustine zögert keine Sekunde und ergreift ihre Chance.

Als Eintritt ist eine freiwillige Spende erbeten, die Vorstellung dauert etwa 40 Minuten. Veranstalter ist die öffentliche Bibliothek St. Peter/Au. ■



Schauspiel mit Jolanda Lülsdorf und Inga Schäfer

Foto: Reinhard Winkler



Infernal Chicken Hunters Gaming aus Weyer lädt zum „Heimspiel“. Foto: Christoph Stoll

GAMING

Frag House LAN-Party

WEYER. Gaming-Fans kommen von 2. bis 4. Mai in der Dr.-Fritsch-Halle voll auf ihre Kosten. Der Verein Infernal Chicken Hunters Gaming aus Weyer organisiert seinen 13. Event: 120 Plätze sind bei der LAN-Party von Freitag ab 14 Uhr bis Sonntag, 14 Uhr, verfügbar. Gespielt wird auf dem eigenen PC, jeder Teilnehmer nimmt seinen Computer mit und kann bei acht Turnieren dabei sein. Man kann auch nur zum

Spaß vorbeikommen, am Sonntag steigt die Siegerehrung. Außerdem warten ein 24-Stunden-Catering, ein Zeltplatz mit Lagerfeuer und eine eSport-Bar. Infos unter www.fraghouse.at. Tips verlost 1x2 Tickets! ■

JETZT GEWINNEN!
Mitspielen bis 25.04.2025/09:00 Uhr
www.tips.at/g/24814 oder
SMS an 0676 8002525
Text: „24814 Vorname Nachname“

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise



DREI-LÄNDER-KREUZFAHRT

Flusskreuzfahrt MS Charles Dickens

06.09. - 12.09.2025

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- 7-tägige Kreuzfahrt an Bord der MS Charles Dickens
- Anreise sowie Heimfahrt per komfortablen Fernreise-Bus Linz - Basel sowie Mainz - Linz
- 2x Mittagessen bei den Busfahrten davon 1x bei der Anreise und 1x bei der Heimfahrt
- Zusätzlicher Besichtigungsstopp „Rheinfall bei Schaffhausen“ bei der Anreise
- Alle Einschiffungs-, Ausschiffungs-, Schleusen- und Hafengebühren
- Nächtigungen in der gebuchten Kabinenkategorie
- Vollpension an Bord, beginnend mit Abendessen am 1. Tag, endend mit Frühstück am 7. Tag
- 1x Gala-Abend im Rahmen der Vollpension
- Freie Teilnahme am Bordprogramm inkl. erläuternde Streckeninformationen
- Deutschsprachige Kreuzfahrtleitung

7 Tage ab
1.449,-



DONAUKREUZFAHRT ZUM EISERENEN TOR

Flusskreuzfahrt MS Nestroy

25.10. - 31.10.2025

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- 7-tägige Kreuzfahrt an Bord der MS Nestroy
- Alle Einschiffungs-, Ausschiffungs-, Schleusen- und Hafengebühren
- Nächtigungen in der gebuchten Kabinenkategorie
- Vollpension
- 1x Gala-Abend im Rahmen der Vollpension
- Freie Teilnahme am Bordprogramm inkl. Streckeninformationen und Vorträgen
- Deutschsprachige Kreuzfahrtleitung

7 Tage ab
899,-

TÄGLICH MILLIONEN VON REISEDEALS AUF TIPSREISEN.AT

Für den Inhalt der Website verantwortlich: Reiseveranstalter Mader Reisen VertriebsGmbH, Linzerstraße 11, 4223 Katsdorf

OÖNachrichten Gewinnspiel



3x 4 Nächte im
Romantik Zimmer



1x 1 Woche Genuss-Urlaub
im Hotel Almesberger



8x 2 Nächte im
Breitenstein Zimmer



1x Husqvarna Automower®
410XE NERA

Jetzt
mitspielen!



Der große OÖN-Gewinnfrühling

Lesen Sie die OÖNachrichten und bleiben Sie informiert über alles, was Oberösterreich, Österreich und die Welt bewegt. Zusätzlich haben Sie die Chance auf tolle Preise. Jetzt gleich online teilnehmen!